

Wäller Blättchen

Jahrgang 38

FREITAG, 17. November 2023

Nummer 46



KREISMUSIKSCHULE WESTERWALD

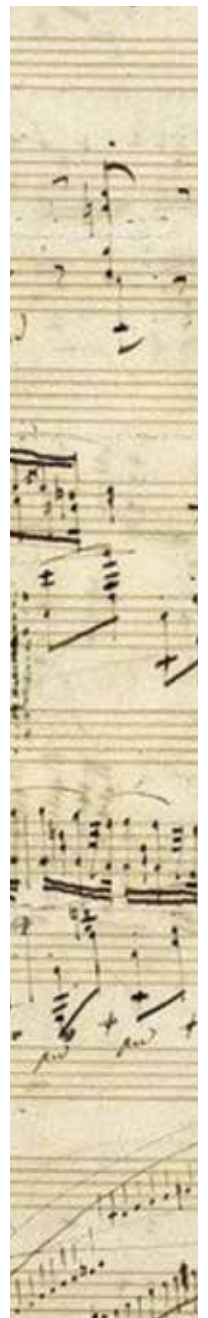
Musikschule Live!

FREITAG, 17. NOVEMBER

**18 UHR IM FOYER DER VG BAD
MARIENBERG**

**FREIER
EINTRITT**

Kirburger Str.4
56470 Bad Marienberg
www.kreismusikschule-ww.de



NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Überfall - Polizei	110
Notrufnummer der Feuerwehr	
und Rettungsdienst Notarzt	112
Rettungsdienst - Krankentransport	
(kein Notruf	19222)
Giftnotzentrale	Tel.: 06131/19 240
oder	06131/232 466

■ Polizeiinspektion Hachenburg

Ihre Ansprechpartner

für die Verbandsgemeinde Bad Marienberg:

PHK Matthias Behr 02662-9558-119

PHK Christoph Christophel 02662-9558-122

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... **0180/5040308**

zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen

von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur

(z.B. für Bad Marienberg 0180-5-258825-56470).

Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar.

Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemeindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern für das Wasserwerk 0170/1889930
für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Gasversorgung

wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis

www.pflegeteamvital.de

E-mail: info@pflegeteamvital.de

Lindenstraße 9, 56459 Pottum 02664 8803

-Anzeige-

■ Seniorengarten „Alte Schule“

mit dem iDeeCafé, ErzählCafé, Strand- und ArtCafé

Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger

- Erleben Sie eine qualifizierte und liebevolle Betreuung

- Hauseigener Fahrdienst inkl. möglichen Rollstuhlfahrten

www.tagespflege-ideecafe.de

Email: info@tagespflege-ideecafe.de

Schulstraße 20, 56459 Pottum 02664 9975997

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

Häusliche Krankenpflege

und außerklinische Intensivpflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- **Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung**

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02663/2783060

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft)02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf: 02663/942755

DRK-Fahrdienst 07000-3755899

Menü-Service 02663/9427-44

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung, Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!
24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsangebot, kostenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3 SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677 (Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg); Mobil: 0171/1712619

- Anzeige -

■ Aktiv + GmbH - Mobile Pflege

Gartenstr. 15, 56470 Bad Marienberg

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ Mobili Pflegeteam Hof

Alltagshilfe und Krankenpflege

24 Std. 02661/9169894

Beratungsdienste

■ DRK Kinderschutzdienst Westerwald

Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen

Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 02661/20 94 69 0-0

Email: ksd@lv-rlp.drk.de

■ Pflegestützpunkt Bad Marienberg

Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen jeden Alters und deren Angehörige.

Der Pflegestützpunkt Bad Marienberg bietet für alle Betroffenen und ihren Angehörigen unabhängige, neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege, Behinderung und Krankheit und dies niedrigschwellig und umfassend an.

Wir unterstützen bei Antragstellungen, bei MDK Begutachtungen zur Einstufung in einen Pflegegrad, informieren zu Leistungen der Pflege- und Krankenkassen, sowie zu Angeboten aus medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufsbereichen.

Die Beratung erfolgt nach Terminabsprache telefonisch oder persönlich vor Ort in Ihrer Häuslichkeit oder im Pflegestützpunkt unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln.

Melden Sie sich, wenn sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen.

Ihre Ansprechpartner:

Christiane Papaderakis - Diplom Sozialarbeiterin, Pflegeberaterin

Telefon 02661-9178060

Mobil 017610138620

Mail: christiane.papaderakis@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Kurt Minge, Pflegeberater

Telefon 02661-9173940

Mobil 0152-09013865

Mail: kurt.minge@pflegestuetzpunkte-rlp.de

■ Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Tel. 02663/8678, E-Mail: notruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST

Fachberatungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Tel. 02663/911353,

E-Mail: intervention@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro RONJA

Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen

Tel. 02663/911823, E-Mail: ronja@notruf-westerburg.de

■ Seniorenleitstelle des Westerwaldkreises

bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur

Ansprechpartnerin Bianca Westphal

Telefon: 02602/124-482

E-Mail: bianca.westphal@westerwaldkreis.de

Ansprechpartnerin für Fragen, Anliegen und Wünsche von Seniorinnen und Senioren

■ Koordinierungsstelle für Gemeindepsychiatrie

bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur

Ansprechpartnerin Angela Hartmann

Telefon: 02602/124-424

Fax: 02602/124-511

E-Mail: angela.hartmann@westerwaldkreis.de

Büchereien

■ Gemeindebücherei Langenbach b. K.

Hauptstraße 16

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30 - 19:30Uhr

Donnerstag: 9:30 - 12:30Uhr

E-Mail Adresse: buecherei-langenbach@gerthold.de

Tel.: 02661 / 9842900

Schmökern Sie sich in vergangene Zeiten

Bettina Storks: Die Kinder von Beauvallon

Dieulefit, 1965: Im Auftrag ihres Freiburger Radiosenders reist die Moderatorin Agnes in einen kleinen französischen Ort, wo im Zweiten Weltkrieg mehr als tausend Flüchtlinge Schutz fanden.

Darunter viele jüdische Kinder, die in der Schule Beauvallon von den mutigen Dorfbewohnern versteckt wurden. Könnte auch Agnes' Freundin Lily überlebt haben, von der seit zwanzig Jahren jede Spur fehlt? Welche Antworten hat ein damals ranghoher Résistance-Offizier? Agnes' Recherche wird zu einer aufwühlenden Reise in die Vergangenheit, die sie mit der Macht des Schweigens und einem Versprechen von einst konfrontiert.

(Akribisch recherchiert und packend erzählt: Ein historischer Roman, der auf wahren Begebenheiten beruht. Über den Mut zum Widerstand und die Rettung vieler jüdischer Kinder, die in der Schule Beauvallon in den 1940er-Jahren überlebten.)

Kate Thompson: Die Bibliothek der Hoffnung

London, 1944: In der stillgelegten U-Bahn-Station Bethnal Green suchen die Londoner Schutz vor den Fliegerbomben. Hier haben sie sich eine Art neues Leben aufgebaut, es gibt sogar ein Theater, einen Kindergarten - und eine kleine Bibliothek.

Die hilfsbereite Clara Button und die rebellische Ruby Munroe haben unzählige Bücher vor den Bomben gerettet, jetzt schenken sie vor allem Frauen und Kindern Ablenkung, Wissen und Hoffnung. Doch je länger der Krieg dauert, desto härter wird die Entschlossenheit der Frauen, stark zu bleiben, auf die Probe gestellt - denn es könnte die Leben derer kosten, die ihnen am nächsten stehen.

(Der historische Roman „Die Bibliothek der Hoffnung“ erzählt die Geschichte der U-Bahn-Station Bethnal Green in London, die während des 2. Weltkriegs für 5.000 Menschen zu einer Art Zuhause wurde.

(Anrührend und hochspannend erzählt die britische Autorin Kate Thompson eine wahre Geschichte: Eine kleine Bibliothek unter den Straßen von London schenkt den Menschen die Kraft, auch in dunklen Zeiten ein Licht zu sehen.)

Laila Brenden: Die Harfenspielerin

Norwegen, 1905. Ane Solingen hat mit ihrem Mann Hans das Glück gefunden. Zurückgezogen im Wald, ganz im Einklang mit der Natur, leben sie auf einem kleinen Gehöft. Doch eines Tages kommt Hans bei einem Gewitter ums Leben. Zu Anes Überraschung kümmern sich die Dorfbewohner rührend um sie. Sie machen ihr ein Geschenk, das ihr Leben für immer verändern wird: eine Harfe. Ane entdeckt ihr Talent für das märchenhafte Instrument. Schwanger mit Hans' Kind beginnt sie, an eine glückliche Zukunft zu glauben. Als das Schicksal erneut zuschlägt, begibt sie sich auf eine mutige Reise mit ungewissem Ausgang - immer begleitet vom Zauber der Musik.

(Die Suche nach ihrem verschwundenen Sohn führt eine junge Mutter aus den norwegischen Wäldern auf die Reise ihres Lebens)

■ Gemeindebücherei Neunkhausen

Öffnungszeiten:

Dienstags..... 16:30h - 18:30h

Donnerstag..... 17.00h - 19.00h

Für unsere jungen Leser:

Ann- Katrin Heger: Die Heuboden- Bande- Ermittler mit Scha(r)fsinn Auf dem alten Hof ist nichts los? Von wegen! Schaf Wolle und das kluge Huhn Hilde haben hier ein Detektivbüro gegründet. Die Heuboden-Bande ermittelt, dass die Federn fliegen! Ferkel Pigsel hat einen Fremden auf dem Hof gesichtet - er soll sehr unheimlich und grau sein. Das klingt ganz nach einem Wolf, kombiniert Wolle clever. Oje, aber Wölfe mag das Schaf gar nicht! Doch Hilde wackelt nicht lange mit den Flügeln. Gemeinsam entwickeln sie einen gewitzten Plan. Jetzt muss er nur noch funktionieren ...

Nicole Mahne: Nelly & Düse- Frühstück mit Quak Nellys Schwester Sophie hat eine Austauschschülerin aus Frankreich zu Gast. Elisa soll sich wie zu Hause fühlen, findet Nelly, denn der Gast ist König. Zum Glück weiß ihr Freund Max, dass in Frankreich Frösche gegessen werden. Ein Frosch muss her, ganz klar! Zusammen mit Terrier Düse und Wachtel Perfee gehen Nelly und Max auf Froschsuche. Ein besonders träges Exemplar mit Pocken lässt sich tatsächlich fangen und wird Dicki getauft. Elisa ist begeistert, als sie Dicki entdeckt und nimmt ihn gleich auf die Hand - höchste Lebensgefahr! Doch alles kommt ganz anders ...

Anna Böhm: Emmi & Einschwein- Einhorn kann jeder! Ein Schwein mit Horn und dem Herz am rechten Fleck! In Wichtelstadt bekommt jedes Kind zum 10. Geburtstag ein Fabelwesen. Auch Emmis Fabeltag steht vor der Tür, und sie ist sich ganz sicher: Sie wird ein Einhorn bekommen. Ein anmutiges, zartes Einhorn.

Aber was kommt durch den Zaubernebel gehopst? Ein Einschwein! Emmi kann sich kein Fabelwesen denken, das unmagischer ist als dieser rosa Klops. Dummerweise weiß schon die halbe Schule, dass Emmi sich ein Einhorn wünscht und da ist so ein Einschwein natürlich das Allerletzte, was sie jetzt gebrauchen kann. Aber da ahnt Emmi ja noch nicht, dass Einschwein einfach einmalig ist! Eine warmherzige Geschichte über Freundschaft und Identität.

■ Kath. Öffentliche Bücherei Nistertal - neben der Pfarrkirche

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefon 02661 - 916 52 35

E-Mail buecherei-nistertal@freenet.de

Homepage www.buecherei-nistertal.de
Hier erfahren sie Neuigkeiten und können alle ausleihbaren Medien aus unserem Bestand rund um die Uhr einsehen. Sie können während unserer Öffnungszeiten mittwochs und freitags von 17.00 - 19.00 Uhr unsere Medien ausleihen oder reservieren Sie Ihre gewünschten Medien telefonisch während unserer Öffnungszeiten oder direkt über Ihr Leserkonto auf unserer Homepage buecherei-nistertal.de unter dem Stichwort Medienkatalog, per E-Mail über buecherei-nistertal@freenet.de

Einladung zur Buchausstellung

**Am 19.11.2023 im Bürgerhaus in Nistertal
von 14 bis 17 Uhr**

Eine Auswahl schöner Bücher, Kalender und Spiele, zusammen- und bereitgestellt von der Buchhandlung Millé, warten auf Sie um durchgeblättert, angeschaut, angelesen und vielleicht sogar bestellt zu werden. Ab 16.30 Uhr können die ausgestellten Bücher auch gekauft werden.

Außerdem können Sie gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen und die tollen handgefertigten Sachen des kleinen Kreativmarktes bestaunen. Dort findet sich bestimmt schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und über Ihre Unterstützung.

Ihr Team der KÖB Nistertal

Susanne Popp: Die Teehändlerin Die große Welt des Tees, die bewegende Geschichte einer Frau, die ihren Weg geht und das Schicksal einer Kaufmannsfamilie - eine bewegende Saga von Bestseller-Autorin Susanne Popp. Frankfurt 1838: Als Kaufmannstochter und Ehefrau des Teehändlers Tobias Ronnefeldt genießt Friederike es sehr, ab und an hinter der Theke ihres Geschäfts zu stehen - sie liebt den blumigen, leicht erdigen Duft der dunklen Teeblätter. Doch tiefere Einblicke in den Handel bleiben ihr verwehrt. Das ändert sich, als Tobias 1838 zu einer monatelangen Reise nach China, dem Land des Tees, aufbricht. Ausgerechnet jetzt, wo sie schwanger ist. Bald merkt sie, dass sie dem neuen Prokuristen, den Tobias eingestellt hat, nicht trauen kann. Das ganze Unternehmen ist in Gefahr. So bleibt Friederike nichts anderes übrig, als die Geschicke des Hauses selbst in die Hand zu nehmen. Um diese Herausforderung zu bestehen, muss sie neue Kräfte entwickeln - und den Mut, sich zu behaupten. „Eine sinnliche Zeitreise ins 19. Jahrhundert. Toll recherchiert und liebevoll erzählt. Zum Eintauchen und Wegschmökern.“ Miriam Georg

Die Ronnefeldt-Saga von Susanne Popp

Band 1: „Die Teehändlerin“

Band 2: „Der Weg der Teehändlerin“

Band 3: „Das Erbe der Teehändlerin“

Quelle: Borromedien

Susanne Popp: Der Weg der Teehändlerin Die große Welt des Tees, die bewegende Geschichte einer Frau, die ihren Weg geht und das Schicksal einer Kaufmannsfamilie - eine bewegende Saga von Bestseller-Autorin Susanne Popp. „Eine sinnliche Zeitreise ins 19. Jahrhundert. Toll recherchiert und liebevoll erzählt. Zum Eintauchen und Wegschmökern.“ Miriam Georg, Autorin des Bestsellers „Elbleuchten“ Frankfurt 1853: Die Teehändlerin Friederike Ronnefeldt möchte ihre zunehmend erwachsenen Kinder gut versorgt wissen. Schließlich hängt auch das Familienunternehmen von den Zukunftsplänen der neuen Generation ab. Doch die Geschwister entwickeln - zum Leid Friederikes - ihre eigenen Ideen. Mine lockt das Schauspiel, Elise möchte Lehrerin werden, anstatt zu heiraten und Wilhelm möchte Malerei studieren. Immerhin eines scheint sicher: Der Älteste, Carl, wird die Geschäfte übernehmen - nach dem Abschluss seiner Lehrjahre in Hamburg. Doch ist er der verantwortungsvollen Rolle gewachsen, die einst sein Vater innehatte?

Susanne Popp: Das Erbe der Teehändlerin Die große Welt des Tees, die bewegende Geschichte einer Frau, die ihren Weg geht und das Schicksal einer Kaufmannsfamilie - eine bewegende Saga von Bestseller-Autorin Susanne Popp. Frankfurt, 1889: Friederike Ronnefeldt ist stolz, dass der Tee-

handel, den einst ihr Mann Tobias gegründet hat, auch in der dritten Generation fortgeführt werden soll. Sie ist ein Vorbild für ihren Enkel Rolf, der die Geschäfte übernehmen möchte. Um Erfahrungen rund um den Teeanbau und -handel zu sammeln, geht er auf eine Weltreise, die ihn unter anderem nach Indien, Ceylon und China führt. Und Rolf ist sich sicher: Er möchte seine innovativen Ideen wieder mit nach Frankfurt nehmen. Zu Hause wartet nicht nur das Familienunternehmen auf ihn, sondern auch die Unternehmerstochter Anna Reither, die ihm seit ihrer ersten Begegnung mit ihrer klugen und engagierten Art nicht mehr aus dem Kopf gehen will. „Eine sinnliche Zeitreise ins 19. Jahrhundert. Toll recherchiert und liebevoll erzählt. Zum Eintauchen und Wegschmökern.“ Miriam Georg

■ **Gemeindebücherei Norken**

Geöffnet:

dienstags 18 bis 19 Uhr

Buchtipps:

Neue Romane

Ines Thorn: Als wir von Schönheit träumten

Leipzig 1959: Einst ging die Hautevolee der Stadt im Maßatelier Salomon ein und aus, doch seitdem es kaum Knöpfe, Reißverschlüsse und nur Stoffe aus Zell- anstatt Baumwolle gibt, kommt immer weniger Kundschaft vorbei. Dass Hanka, die wie ihre Eltern „Nadeln im Blut“ hat, einmal das Atelier übernehmen wird, scheint nahezu ausgeschlossen. Dennoch entwirft sie unermüdlich ihre eigenen Kleider und träumt von Paris und davon, sich einen Namen als Modedesignerin zu machen. Ihre ältere Schwester Annekathrin hingegen möchte Fotografin werden.

Als Sybille Gerstner, Gründerin der angesagtesten Modezeitschrift der DDR, bei einer Ausstellung Annekathrins Bilder entdeckt und Hanka als Mannequin anwirbt, scheint sich das Schicksal der beiden Schwestern zu fügen. Doch dann stellt Annekathrin fest, dass sie schwanger ist, und Hanka verliebt sich Hals über Kopf in den verheirateten Moderedakteur Hartmut.

Guido Dieckmann: Die Leuchtturmwärterin

Holland, 1943: Majestätisch sieht die Berliner Nelly den rot-weißen Leuchtturm aus den Dünen emporragen. Nachdem die junge Fotografin sich in der Reichshauptstadt mit der Gestapo angelegt hat, soll sie für eine Weile im Geburtsort ihrer Mutter untertauchen.

Doch bei ihrer Ankunft stellt sie überrascht fest, welche Aufgabe sie dort erwartet: Ohne jede Erfahrung soll Nelly die Pflichten des alten Leuchtturmwärters übernehmen, der in einer stürmischen Nacht spurlos verschwand. Dass dies schon bald ihre geringste Sorge sein wird, ahnt sie, als sie kurz darauf im Moor einen verletzten britischen Piloten entdeckt. Nelly weiß: Ihm zu helfen käme Hochverrat gleich - und in den besetzten Niederlanden steht darauf die Todesstrafe.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ **Öffnungszeiten**

der Verbandsgemeindeverwaltung

Verwaltung

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
sowie Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir möglichst um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nr. 02661 6268-0. Das Standesamt erreichen Sie direkt unter der 02661-6268-222.

Bürgerbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag: 07:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr
Sie benötigen für das Bürgerbüro (02661-6268-280) keine Terminvereinbarung.

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg

Telefon 02661-6268-0

Fax 02661-6268-201

E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Internet www.bad-marienberg.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Der Werkausschuss der Verbandsgemeinde Bad Marienberg wird zu einer Sitzung auf Mittwoch, 22. November 2023, 18:00 Uhr in den Großen Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, Bad Marienberg eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Information des Bürgermeisters
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.09.2023
3. Stand der Umsetzung der gefassten Beschlüsse
4. Vorstellung Machbarkeitsstudie Klärschlammfäulung
5. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung zu den Wirtschaftsplänen 2024 der Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
6. Kenntnissgaben / Verschiedenes

Andreas Heidrich, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Klimaschutz und Zukunft der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Der Haupt- und Finanzausschuss, Klimaschutz und Zukunft der Verbandsgemeinde Bad Marienberg wird zu einer Sitzung auf Montag, 27. November 2023, 18:00 Uhr in den Großen Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, Bad Marienberg eingeladen.

Tagesordnung

A. Nichtöffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung über private Förderanträge aus dem Programm „Stärkung und Belebung von Ortskernen“ der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

B. Öffentlicher Teil

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
5. Stand der Umsetzung der gefassten Beschlüsse
6. Aufgabenübertragungen der Strom- und Gaslieferungsverträge sowie der kommunalen Wärmeplanung
7. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Stellenplan 2024
8. Beratung und Beschlussfassung zur Förderrichtlinie der Verbandsgemeinde Bad Marienberg zur Stärkung und Belebung der Ortskerne für das Kalenderjahr 2024
9. Beratung und Beschlussfassung zur Förderrichtlinie der Verbandsgemeinde Bad Marienberg für Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien für das Kalenderjahr 2024
10. Genehmigung von Spendeneingängen
11. Kenntnissgaben/Verschiedenes

Andreas Heidrich, Bürgermeister

Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Eigenbetrieb
Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung



Die Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg informieren:



Achtung Winter!



Schutz der Wasserleitung und Wasserzähler vor Frost

Mit sinkenden Temperaturen steigt die Gefahr von Frostschäden an ungeschützten Wasserleitungen und Wasserzählern. Sie können sich unnötige Kosten und viel Ärger ersparen, wenn Sie freiliegende Rohre und Zähler an Außenwänden oder in kalten Räumen vor dem Einfrieren schützen. Wir bitten deshalb alle Hauseigentümer, im eigenen Interesse, ihre Wasserleitungshausanschlusse zu überprüfen und gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Besonders weisen wir an dieser Stelle auf die frostsichere Unterbringung bzw. Isolierung von sog. Bauwasseranschlussen hin. Diese befinden sich oftmals im Freien oder nicht beheizten Rohbauten.

Folgende Vorkehrungen können Sie treffen, um Frostschäden zu vermeiden:

1. Zugluft vermeiden! **Fenster**, Türen, Keller- und Untergeschossraume **geschlossen halten**.
2. Garten- und Sommerleitungen und Leitungen in frostgefährdeten, unbewohnten Räumen und Gebäuden absperren und entleeren.
3. Absperrventile in Keller und Speicher auf Dichtheit prüfen, ggf. instand setzen, Absperrhahn schließen.
4. Wasserzähler und Zuleitungsrohre in nicht frostsicheren Räumen mit Isolierstreifen umwickeln und ggf. mit Stein- oder Glaswolle abdecken.
5. Bei Wasserzahlerschachten im Freien Holzzwischenboden einlegen und den Hohlraum mit Stroh auffüllen.

Sollten Sie dennoch einen Wasserzahlerfrostschaden in Ihrem Haus feststellen, sind die Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg unter der Telefonnummer: 0170/1889930, 02661/6268-365 oder 02661/6268-366/-367 zu informieren.

Verbandsgemeindewerke
Bad Marienberg im November 2023

Verbandsgemeindekasse Bad Marienberg

Wir erinnern an die Zahlung der zum 15.11.2023 fälligen Steuern und Abgaben:

- Grundsteuer B
- Hundesteuer
- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A / Landwirtschaftskammerbeitrag
- Gebühren und Beiträge für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Sollten Sie die Rate noch nicht gezahlt haben, holen Sie dies bitte umgehend nach. Sie vermeiden damit eine kostenpflichtige Mahnung.

Bitte geben Sie bei allen Überweisungen Ihr Kassenzeichen / Ihre Kunden-Nr. an.

Bankverbindungen der Verbandsgemeindekasse:

Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE56 5735 1030 0000 0240 00

BIC: MALADE51AKI

Westerwald Bank eG

IBAN: DE57 5739 1800 0040 0030 02

BIC: GENODE51WW1

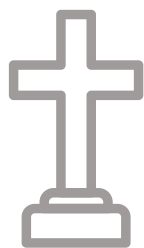
Nassauische Sparkasse

IBAN: DE47 5105 0015 0920 0290 00

BIC: NASSDE55XXX

Vordrucke zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren oder auch zur Änderung Ihrer Bankverbindung erhalten Sie bei der Verbandsgemeindekasse Bad Marienberg oder unter www.bad-marienberg.de/sepa.

Bild: Verbandsgemeindekasse



Stille Feiertage im November

Feiertagsruhe respektieren

Die stillen Feiertage im November unterliegen besonderen Schutzbestimmungen (Gesetz zum Schutz der Sonn- und Feiertage). Anlässlich der bevorstehenden Feiertage **Volkstrauertag** (19.11.2023) und **Totensonntag** (26.11.2023) bittet die Verbandsgemeindeverwaltung, Fachbereich Öffentliche Ordnung, alle, die Feiertagsruhe an diesen Tagen zu respektieren. Dies ist nicht zuletzt auch ein Akt der Rücksichtnahme auf die vielen Menschen, die Möglichkeiten zur inneren Einkehr und zur Entspannung suchen.

An o.a. Tagen gelten Einschränkungen für alle Veranstaltungen und Darbietungen, die nicht dem Charakter der Feiertage entsprechen, insbesondere für Tanz- und Sportveranstaltungen sowie bei öffentlichen Versammlungen, die nicht der Religionsausübung dienen.

Nähere Bestimmungen enthält das Gesetz zum Schutz der Sonn- und Feiertage.

Verbandsgemeindeverwaltung
-örtliche Ordnungsbehörde-

■ Gruppentreff für Senioren am 23.11.2023 - Digital-Botschafter

Umgang mit Tablet oder Laptop am Donnerstag 23. November 2023 von 16:30 bis 17:30 Uhr

im Besprechungsraum 104 der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg

Sie besitzen ein Laptop oder Tablet und wissen nicht genau, was man alles damit machen kann? Dann sind Sie bei uns, den „Digitalbotschaftern“ genau richtig.

Tauchen Sie ein, in die interessante und vielfältige digitale Welt.

Diesmal lernen Sie einen Laptop oder Tablet zu gebrauchen, Programme zu starten und die Grund-Bedienungselemente zu nutzen, quasi das kleine Einmaleins des Umgangs.

Bei uns können Sie sich mit Gleichgesinnten austauschen und Sie werden schnell feststellen, dass Sie mit Ihren offenen Fragen nicht alleine sind. Während des Gruppentreffs werden Sie nützliche theoretische und praktische Informationen von uns erhalten.

Der gemeinsame Austausch über Erfahrungen mit den Geräten, steht im Mittelpunkt unserer Arbeit, sowie das Lernen in der Gruppe und die gegenseitige Unterstützung.

Zum Gruppentreffen bringen Sie bitte Ihr eigenes aufgeladenes Laptop oder Tablet mit.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt.

Auf Nachfrage können gerne weitere Gruppentreffs angeboten werden.

Wir freuen uns, auf Ihr Kommen.

Ihre Tanja Müller

Digital-Botschafterin Bad Marienberg

Mail: Di-Bo.mueller.badmarienberg@online.de

Tel.: 02661-9517783, gerne auch Anrufbeantworter

(telefonische Sprechzeit dienstags von 10 bis 12 Uhr)



■ Veranstaltungskalender Bad Marienberg vom 17.11.23 - 23.11.23

Freitag, 17.11.

15:00 - 17:00 Uhr Kinderspielenachmittag im MarienBad

Bad Marienberg, MarienBad, Bismarckstr. 65

Toben, was das Zeug hält: Das MarienBad stellt spannendes Wasserspielzeug zur Verfügung. Wer möchte, kann eine eigene Luftmatratze, Taucherbrille oder Schwimmflossen mitbringen.

Info unter: www.marienbad-info.de

20:00 Uhr

96. Wäller Vollmondnacht

Bad Marienberg, Wildpark Hotel, Kurallee 2

„Nussknacker und Mausekönig - eine phantastische Erzählung von E.T.A. Hoffmann“

Die Geschichten werden musikalisch vom Shamrock Duo umrahmt und durch Bildprojektionen von Rolf Henrici ergänzt.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Künstler wird gebeten.

Platzreservierung bitte unter Tel. 02661-20329 (Fuhs/Henrici).

Dienstag, 21.11.

08:00 - 12:00 Uhr Wochenmarkt

Bad Marienberg, Marktplatz, Langenbacher Straße

Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr findet der beliebte Markt auf dem Marktplatz statt. Zum umfangreichen Angebot gehören frische Obst, Gemüse, Textilien, Blumen, Backwaren sowie Honig und Imkereiprodukte.

■ Fundsachen

Autoschlüssel mit Anhänger „Namibia“

Fundtag: 09.10.2023

Roller, Farbe: schwarz-grün

Fundtag: 24.09.2023

Fundort: Bad Marienberg, Parkplatz Thüringer Straße

2 Spielzeug-Dinos

Fundtag: 01.10.2023

Fundort: Bad Marienberg, Kurpark/Barfußweg

Roller, Farbe: pink

Fundtag: 16.10.2023

Fundort: Bad Marienberg, Langgasse

1 Schlüssel Marke „Wilka“

mit schwarzem Schlüsselband Aufschrift

„Glaubenszentrum.de“

Fundtag: 26.09.2023

Fundort: Bad Marienberg, Schulzentrum

im Wald Richtung Sporthalle

Kinderbrille, grau-blau

Fundtag: 21.07.2023

Fundort: Bad Marienberg, Realschule Plus

Fitness-Uhr, schwarz (ohne Markenangabe)

Fundtag: 12.09.2023

Fundort: Bad Marienberg, Realschule Plus

Unterer Schulhof beim Fußballtor

Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Telefon: 02661 /6268 - 280.



Erleben und Entspannen.

Genießen Sie vielfältigen Badespaß im Aktivbad oder entspannen Sie im Bewegungsbad.

Foto: Florian Trykowski / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Wöchentliches Programm

(Alles-inklusive-Angebote)

Alle Angebote sind im Eintrittspreis enthalten.

Wassergymnastik	Aquafittraining
Dauer: ca. 20 Minuten	Dauer: ca. 30 Minuten
MO	MO
10:30, 11:30 Uhr	09:15 Uhr
MI	MI
10:30, 11:30 Uhr	09:15 Uhr
FR	FR
10:30, 11:30 Uhr	09:15 Uhr



Kinderspielenachmittag
 Immer freitags von 15:00 bis 17:30 Uhr



Stärken Sie Ihr Immunsystem.

Schöpfen Sie neue Energie und stärken Sie Ihre Abwehrkräfte bei einem wohltuenden Saunagang.

Unsere Öffnungszeiten

für Schwimmbad und Sauna

	SCHWIMMBAD	SAUNADORF
Montag	09:00 - 13:00 Uhr im Anschluss Kurse und Vereinsschwimmen	geschlossen
Dienstag	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 22:00 Uhr (Damensauna)
Mittwoch	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 22:00 Uhr
Freitag	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 22:00 Uhr
Samstag	09:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr
Sonntag	09:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr

www.marienbad-info.de

MarienBad · Bismarckstr. 65 · 56470 Bad Marienberg · Tel. 02661 1300

**■ Vermessungs- und Katasteramt
Westerwald-Taunus geschlossen**

Am **Mittwoch, den 22. November 2023**, sind die Behördenstandorte in Westerburg und in St. Goarshausen sowie die Servicestellen bei den Verbandsgemeindeverwaltungen in Wissen, Diez und bei der Stadtverwaltung in Neuwied des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen.

Ab **Donnerstag, den 23. November 2023** steht Ihnen unser Service wieder zur Verfügung.

Der Behördenleiter

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Wäller Helfen e.V. Nachbarschaftshilfenetzwerk im Westerwald

Wäller Helfen e.V. Nachbarschaftshilfe im Westerwald
info@waellerhelfen.de

Kostenlose Hotline: 0800 9235537

Ihr erreicht den Marktplatz unter: www.waellerhelfen.de

**■ CDU Gemeindeverband Bad Marienberg
CDU trifft sich zum 3. Kamingespräch**

Der CDU-Gemeindeverband Bad Marienberg hat sich am 07. November bereits zum dritten Mal in diesem Jahr zum gemeinsamen „Kamingespräch“ getroffen. Gast war diesmal die Erste Kreisbeigeordnete und Stadtbürgermeisterin von Montabaur, Gabriele Wieland. Bei gutem Essen diskutierten die Teilnehmenden über aktuelle Themen und Herausforderungen auf Kreisebene, im Bund, aber auch hier vor Ort in unserer Verbandsgemeinde.



Mit der neuen Veranstaltungsreihe der Kamingespräche lädt die CDU alle Mitglieder zu spannenden Themenabenden ein, bei denen jeweils Referentinnen und Referenten der verschiedenen politischen Ebenen zu Gast sind. In den ersten beiden Gesprächen kamen wir mit den CDU-VG-Bürgermeistern sowie unseren Ortsbürgermeistern und -bürgermeisterin ins Gespräch.

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Stadtverwaltung
 Büchtingstraße 3
 Telefon 02661 3111
 E-Mail stadt@badmarienberg.de
 Internet www.badmarienberg.de

Wir gratulieren

Am **22. November 2023** vollendet
 Herr Bruno Kellotat
 sein **93.** Lebensjahr

Die Stadt Bad Marienberg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.
Sabine Willwacher *Andreas Heidrich*
 Stadtbürgermeisterin Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ausschusses für Raumordnung, Städtebau, Umwelt und Friedhofsfragen der Stadt Bad Marienberg

Der Ausschuss für Raumordnung, Städtebau, Umwelt und Friedhofsfragen der Stadt Bad Marienberg wird zu einer Sitzung auf Montag, 20. November 2023, 18:15 Uhr in den Besprechungsraum des städtischen Rathauses, Büchtingstraße 3, Bad Marienberg eingeladen.

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Auftragsvergaben
2. Kenntnissgaben/Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

3. Bebauungsplanangelegenheiten
4. Bauvoranfragen/Bauanträge (vorsorglich)
5. Kenntnissgaben/Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

6. Bekanntmachungen der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

HOCHWASSER- UND STARKREGENVORSORGEKONZEPT



DIGITALE MELDEPLATTFORM FÜR BÜRGER:INNEN



Gab es in Ihrer Gemeinde bereits **Hochwasser- oder Starkregenereignisse**?
 Dann teilen Sie uns Ihre **Erfahrungen** mit und **helfen** so bei der **Erstellung entsprechender Vorsorgekonzepte!**

Nutzen Sie den QR-Code oder folgenden Link um Ihre Erfahrungen zu vergangenen Hochwasser- und/oder Starkregenereignissen zu melden:

www.bad-marienberg.de/hochwasser

■ Helga Zorn feiert 25jähriges Dienstjubiläum in der Kindertagesstätte „Weltentdecker“ in Zinhain Stadtbürgermeisterin Sabine Willwacher gratuliert der Jubilarin Helga Zorn zum 25jährigen Dienstjubiläum



Foto: Carina Mengel, Kita-Leiterin

Im Kreise ihrer Kolleginnen feierte Frau Helga Zorn in der Kindertagesstätte „Weltentdecker“ in Zinhain ihr 25jähriges Dienstjubiläum. Frau Zorn trat ihren Dienst als Erzieherin im Jahre 2005 in der Kita in Langenbach an und wechselte 2009 in die Kita nach Zinhain, in der sie bis heute tätig ist.

Stadtbürgermeisterin Sabine Willwacher bedankte sich im Namen der Stadt Bad Marienberg für die geleistete Arbeit und überreichte eine Urkunde, Blumen und ein Geldgeschenk. Stadtbürgermeisterin Sabine Willwacher wünschte Frau Zorn für die Zukunft alles Gute, viel Spaß und Erfolg in ihrem Beruf und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

■ 96. Wäller Vollmondnacht am Freitag, 17. November 2023

im Wildpark Hotel Bad Marienberg:

„Nußknacker und Mausekönig – eine phantastische Erzählung von E.T.A. Hoffmann“

Der sowohl in Malerei, Musik als auch in Literatur hochbegabte E.T.A. Hoffmann war ein herausragender Vertreter der Romantik des frühen 19. Jahrhunderts.



Shamrock Duo und Rolf Henrici

In einer seiner berühmtesten Geschichten fesselt die abenteuerliche Handlung bis zuletzt: Welche Figur ist echt? Wer träumt? Sind der Onkel Drosselmeyer, sein Neffe oder der böse Mausekönig nur Traumfiguren der kleinen Marie? Ist der bunte Nußknacker nur eine bemalte Figur oder vielleicht doch der Kronprinz aus dem Märchenschloß? Oder ist die kleine Marie selbst eine Traumgestalt für diejenigen, die Augen haben, funkelnde Edelsteingewänder und prächtige Marzipanschlösser zu sehen?

Die Gäste werden an diesem Abend in eine Welt entführt, in welcher Alltagsrealität und Phantasie ineinander verschwimmen...

Das Märchen wird musikalisch vom Shamrock Duo umrahmt und durch Bildprojektionen von Rolf Henrici ergänzt. Das Team des Wildparkhotels sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.

Beginn der Veranstaltung ist 20.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Künstler wird gebeten.

Die „Wäller Vollmondnächte“ finden in Zusammenarbeit mit der Touristeninformation Bad Marienberg statt (Tel. 02661 / 7031)

Platzreservierungen bitte unter Tel.: 02661 / 20329

(Fuhs / Henrici, auch Anrufbeantworter)

oder Email: inkunabel@gmx.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Aufstellung des Bebauungsplanes

„Auf dem Oberschär“ der Stadt Bad Marienberg Bekanntmachung der Neufassung des Aufstellungsbeschlusses und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Bebauungsplan „Auf dem Oberschär“ wurde bisher im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt. Gemäß Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 18.07.2023 ist § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) mit Unionsrecht unvereinbar und somit nicht anwendbar. Der Stadtrat beschloss daraufhin in seiner Sitzung vom 06.11.2023, den bereits gefassten Satzungsbeschluss aufzuheben und den Bebauungsplan „Auf dem Oberschär“ im Regelverfahren mit Umweltprüfung aufzustellen. Der Rat erkannte den vorliegenden Bebauungsplanentwurf an und bestimmte, dass die frühzeitigen Beteiligungen durchzuführen sind. Der Beschluss zur Einleitung des neuen Aufstellungsverfahrens wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

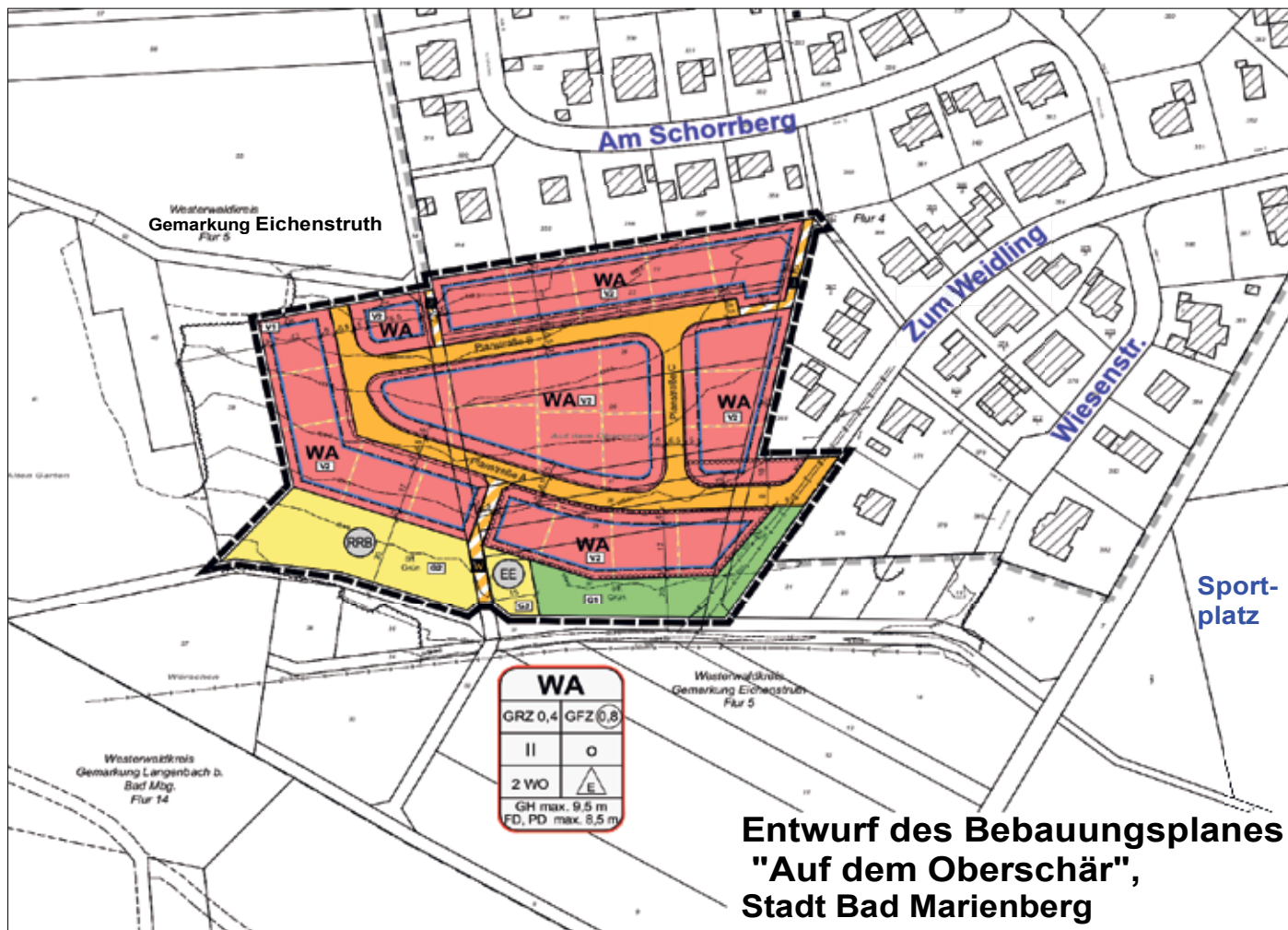
Der Bebauungsplan „Auf dem Oberschär“ bildet die Grundlage für die räumliche Erweiterung des Wohngebietes Ei-

chenstruth. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen ca. 25 neue Bauplätze in einem allgemeinen Wohngebiet (WA) im Sinne der Baunutzungsverordnung geschaffen werden. Die Erschließung erfolgt im Anschluss an die Straße „Zum Weidling“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes kann dem nachstehend abgedruckten Plan entnommen werden. Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 2,2 ha.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Auf dem Oberschär“ besteht aus der Planzeichnung, den Textfestsetzungen, der Begründung (mit Bestandskarte der Biotoptypen), dem Fachbeitrag Artenschutz (Prüfung der Betroffenheit besonders geschützter Arten gem. § 44 BNatSchG) und dem Gutachten zu den Verkehrsgeräuschmissionen der K 59. Die aktuellen Planunterlagen, aus denen sich die Öffentlichkeit zu den Zielen und Zwecken und den wesentlichen Auswirkungen der Planung sowie etwaigen Planungsalternativen unterrichten kann, werden in der Zeit **vom 20.11.2023 bis einschließlich 19.12.2023** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, Zimmer 210, 56470 Bad Marienberg zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Einsichtnahme ist während der Dienststunden (Montag bis Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr, Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr sowie Freitag 8:00 - 12:00 Uhr) möglich. Im vorgenannten Zeitraum der Auslegung kann sich die Öffentlichkeit zur Planung äußern bzw. diese mit der/dem zuständigen SachbearbeiterIn erörtern.

Die Planunterlagen stehen außerdem im Internet unter <https://www.bad-marienberg.de/verbandsgemeinde-gemeinden/veroeffentlichungen/oeffentlichkeitsbeteiligungen/> im genannten Zeitraum zur Einsicht und zum Download bereit. Die im Zuge der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Äußerungen werden überprüft und fließen dann in das weitere Bauleitplanverfahren ein. Eine Entscheidung zu den Äußerungen wird durch den Stadtrat getroffen.

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin





Stellenausschreibung

In der Stadt Bad Marienberg ist in der städtischen Kindertagesstätte in Bad Marienberg-Zinhain zum **01.01.2024** eine Stelle als teilzeitbeschäftigte/r

Erzieher/in (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden zu besetzen. **Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2024.**

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen

- Erzieherische Tätigkeiten in unserer Einrichtung mit Ganztagsbetreuung der Kinder.
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts.
- Enge und professionelle Zusammenarbeit im Kindergartenteam und in Folge mit kooperierenden Einrichtungen, den Eltern und dem Träger sowie der Verwaltung.

Wir erwarten von Ihnen

- Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder ein Abschluss in einem frühpädagogischen Studiengang.
- Praktische Berufserfahrung in einer Kindertagesstätte wäre wünschenswert. Der Umgang mit den Kindern und die Zusammenarbeit mit den Eltern macht Ihnen Freude.
- Erfahrung mit der Umsetzung des Rheinland-Pfälzischen Bildungs- und Erziehungsplans.
- Den Umgang mit den MS Office Programmen beherrschen Sie sicher.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, ein angenehmes, kollegiales Arbeitsumfeld sowie ein tarifgerechtes Entgelt nach TVöD zuzüglich der für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Sie haben die Möglichkeit regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen und Fachberatungen teilzunehmen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **30.11.2023** an die Kindertagesstätte Bad Marienberg-Zinhain, Bismarckstraße 88, 56470 Bad Marienberg oder per E-Mail an: kita-zinhain@gmx.de.

■ Sammlung Kriegsgräberfürsorge 2023

Aufruf zur Haus- und Straensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Der Landesverband Rheinland-Pfalz des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ruft wie in jedem Jahr zu einer Haus- und Straensammlung auf. Das Motto des Volksbundes lautet „Gemeinsam für den Frieden“. Neben der Errichtung und Pflege von Grabanlagen für gefallene Soldaten und zivile Opfer übernimmt der Volksbund weitere wichtige Aufgaben. Um diese vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können, ist er auf Spenden angewiesen.

Im Stadtbereich Bad Marienberg wird die Sammlung in diesem Jahr am **Montag, den 27. November** wieder von Angehörigen des Sanitatsregiments 2 der Alsberg-Kaserne in Rennerod, durchgeführt.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung mit Ihrer Spende. Dafür danke ich allen Sammlerinnen und Sammlern und allen Spenderinnen und Spendern für ihre Spende.

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ HSG Westerwald

Handball

Herren Verbandsliga: Vermeidbare Niederlage gegen den Spitzenreiter aus Vallendar!

HSG Westerwald - TV Vallendar II 29:32 (18:16)

Gegen den Tabellenführer aus Vallendar hatten die Westerwälder Vereinten zunächst einen guten Start. Das Abwehrttraining der letzten Trainingseinheiten zeigte erste Früchte. Das Angriffsspiel der beweglichen und technisch starken Gastespieler konnte immer wieder erfolgreich unterbunden werden. über 5:3 und 10:8 wurde der Vorsprung bis zur 27. Minute auf 17:13 ausgebaut. Durch uberhastete Angriffe auf HSG-Seite und einem verworfenen Strafwurf verkürzten die Gäste auf 18:16 zur Pause.

Im zweiten Spielabschnitt war die Begegnung dann bis zur 43. Spielminute beim Spielstand von 23:23 ausgeglichen. Die HSG-Abwehr hatte die Gasteangriffe nach wie vor sehr ordentlich im Griff. Leider wurden die Angriffe mit zunehmender Spieldauer vorschnell abgeschlossen. Selbst aus freien Positionen scheiterten die HSG-Schützlinge mehrfach am Schlussmann der Gäste, sodass Vallendar bis zur 53. Minute vorentscheidend auf 25:30-Tore davonziehen konnte. Am Ende stand eine vermeidbare 29:32-Niederlage gegen den Spitzenreiter.

HSG: Vogel; Dahlmann, Friedrich (7/1), Sorger (6), Jungblut (2), Berg, Keller (6/4), Cziesla, Moser (4), Simon, Hain, Hofmann (2), Domme (2).

HSG Horchheim/Lahnstein - HSG Westerwald 13:18 (7:9)

Aufgrund einiger krankheitsbedingter Absagen reiste die HSG Westerwald nur mit einem dünnen Kader zum Auswärtsspiel nach Lahnstein. In den ersten Spielminuten wurden einige klare Tormoglichkeiten nicht genutzt, und so blieb die Begegnung bis zur 8. Minute beim Spielstand von 3:3 ausgeglichen. Erst in der Folge konnte das sichere Kombinationsspiel der HSG Westerwald auch in Tore umgesetzt werden. Bis zur 12. Minute wurde ein 3:7-Vorsprung herausgespielt. Einige Nachlässigkeiten in der Abwehr ließen die Rheinländer nochmal auf 7:9 zur Pause herankommen.

Im zweiten Spielabschnitt ließ die Abwehr nur noch 6 Gegentore zu. Die torgefahrlichen Tjark Horn und Kamil Rabenda, sowie die Spielmacherin Linh Ta sorgten mit jeweils 6 Toren für den verdienten 18:13-Auswartserfolg in Lahnstein.

Am Samstag geht's um 14.00 Uhr in Westerburg gegen die TS Bendorf weiter.

HSG: Lennard Kolar, Luca Dikow; Linh Ta (6), Lukas Roller, Dylan Reintjes, Carolin Baldus, Tjark Horn (6), Kamil Rabenda (6), Ben Wladimirov, Tim Häusler.

Verbandsliga Herren HSV Rhein-Nette II - HSG Westerwald 29:25 (16:13)

Die Westerwälder Vereinten hatten sich für das Auswärtsspiel viel vorgenommen und waren angereist, um zwei Punkte aus Andernach mitzunehmen. Leider kam es ganz anders. Im Angriff lief es von der ersten Minute an überhaupt nicht rund. Viele technische Fehler sorgten für unnötige Ballverluste, zudem wurde in der Abwehr auch nicht richtig zugepackt. Einfache Tore der Gastgeber waren die Folge.

Der erneut glänzend aufgelegte Torhüter David Münz hielt die Westerwälder glücklicherweise noch im Spiel. Ender der ersten Halbzeit stabilisierte sich die Abwehr und die Fandrei-Schützlinge konnten aus einem 16:11-Rückstand in Minute 26 durch Lars Hofmann zum 16:16-Unentschieden in Minute 34 ausgleichen.

Leider wurden in der Folgezeit einige sehr umstrittene Entscheidungen der Schiedsrichter gegen die HSG Westerwald ausgelegt, sodass die Gastgeber am Ende mit 29:25-Toren die Oberhand behielten.

Am Samstag trifft die HSG Westerwald auf das nächste Spitzenteam aus Weibern. Dort muss die Mannschaft wieder ihr wahres Gesicht zeigen, um etwas zählbares mitzunehmen.

HSG: Vogel, Münz; Kaiser (2), Laggner, Dahlmann (1), Friedrich, Sorger (3), Jungblut (2), Keller (8/4), Moser (1), Hofmann (7), Metternich (1), Domme.

Spielfilm: 2:0, 6:2, 10:7, 11:9, 16:11, 16:16, 19:17, 23:20, 25:24, 29:25.

■ Posaunenchor

CVJM Bad Marienberg - Langenbach

Herzliche Einladung zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Am Sonntag, 19. November 2023, findet um 14.00 Uhr die Gedenkfeier zum Volkstrauertag vor der Friedhofshalle in Bad Marienberg-Langenbach statt.

(Bei Regen in der Friedhofshalle)

Die Gedenkfeier wird vom Posaunenchor und Vertretern der 11. Kompanie des Sanitatsregimentes 2 Westerwald aus Rennerod gestaltet.

Herzliche Einladung!

**110 Jahre
Posaunenchor
CVJM Langenbach**





Happy Blech und Lobpreis

Samstag, 18. November 2023
19.30 Uhr

Gemeindehaus Evangelische Gemeinde
Marienberger Straße 6 – Bad Marienberg-Langenbach

**mit
Posaunenchor und Band**

Vortragsstucke von
J.S. Bach bis Groove und Latin Feel
CVJM Westbund Fanfare – Gloria
Nimm's leicht – Concerto Nr.3 –
Polka – Groovin Easy – Another Day

Gemeinsamer Lobpreis mit der Band




Der Eintritt ist frei!

Im Anschluss laden wir zum
Umtrunk mit Fingerfood ins Bistro ein.

■ **Heimatverein Bad Marienberg-Langenbach**
Langenbach in alter Zeit
Geschichte und Geschichten aus der Dorfchronik
Vortrag von Anette und Bernd Hessel



Obere Mühle

Karl Weyand erstellte in den 1950er - Jahren einen Ergänzungsband zu der durch den herzoglichen Schultheiß Heinrich Hoen verfassten Dorfchronik von Langenbach, heute Stadtteil von Bad Marienberg. Der auf dieser Ergänzung aufbauende Vortrag schlägt einen weiten Bogen von dem alltäglichen Leben unserer Vorfahren über das Arbeitsleben bis zum Brauchtum. Es wird etwa die Zeit vom Revolutionsjahr 1848 bis in die 1920er -Jahre betrachtet.

So wird u.a. über Hunger- und Seuchenjahre, den Bau der Eisenbahn sowie die Arbeit in der Landwirtschaft und auf den Braunkohlengruben berichtet. Besonders betrachtet wird der sehr arbeitsintensive Prozess vom Flachs zum Leinen.

Anekdoten und mündliche Überlieferungen runden den etwa 90 Minuten dauernden Vortrag ab.

Ort: Gemeindehaus Evangelische Gemeinde Bad Marienberg- Langenbach, Marienberger Straße 6

Freitag, 24.11.2023 um 19:30 – Der Eintritt ist frei.

■ **Westerwaldverein Bad Marienberg e.V.**

Vorsitz des Westerwaldvereins



Du repräsentierst den Verein,
koordinierst die Aufgaben innerhalb des
Vereins und stimmst dich mit den
Fachbereichen ab

Im Februar 2024 finden im Westerwaldverein Bad Marienberg Vorstandswahlen statt. Da der jetzige Vorsitzende aus gesundheitlichen Gründen den Verein nicht weiterführen kann, **ist dieser Posten vakant**. Sollte sich niemand finden, **muss der Verein aufgelöst werden**. Deshalb: Egal ob Mann oder Frau – egal welchen Alters – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! **Bitte meldet euch! Tel. 02661-983629**

■ **Westerwaldverein Bad Marienberg e.V.**



Der Vorsitzende, Hans Jürgen Wagner begrüßte siebenundzwanzig Mitglieder des Vereins zum Martinsgansessen in der Hubertusklausen. Sehr erfreut zeigte er sich darüber, dass besonders einige der ältesten und langjährigsten Mitglieder der Einladung gefolgt sind. Leider musste er auch deutlich machen, dass dieses Treffen das letzte seiner Art

ist, wenn es nicht doch noch gelingt, bis Februar einen neuen Vorsitzenden zu finden, der den Verein weiterführt. Trotz dieses Wermutstropfens war es einmal mehr eine gesellige Runde, die sich die leckere Gänsekeule schmecken ließ. Ingrid Wagner informierte über die Adventsfeier am 9.12., mit der – wie immer – das Wanderjahr zu Ende geht. In diesem Jahr findet eine musikalische Lesung des Duos „Harfenklang und Federkiel“ statt. Des Weiteren informiert Ingrid darüber, dass im Rahmen der Adventsfeier der „Plattschwätzer-Runde“ der Kulturpreis der Stadt Bad Marienberg 2022 verliehen wird. Wer sich zur Adventsfeier noch nicht angemeldet hat, **bitte ab sofort bei Birgit Regner, Tel. 95 311 92 melden**.

■ **MCV Bad Marienberg**

Proklamation beim CVS in Schönberg

Wie es sich für richtige Karnevalisten gehört, folgten wir am 11.11 der Einladung des CVS zur Proklamation ihres Kinderprinzenpaares. Um 19:11 Uhr startete die Veranstaltung mit einem schönen Programm. Mit dabei war auch dieses Mal unsere zukünftige Prinzessin Maya mit ihrer Pagen Jolina. Wir gratulieren Prinzessin Lene und Prinz Lenny zu ihrer Amtseinführung und wünschen den beiden eine aufregende und spaßige Session.



Foto: Marienberger Carneval Verein e.V. MCV

Auch wir steuerten einen Auftritt zum Programm der Veranstaltung bei. Unser Solomariechen Fiona tanzte zum ersten Mal auf der großen Bühne und wurde mit viel Applaus belohnt. Wir sind super stolz auf dich!

Foto: Marienberger Carneval Verein e.V. MCV



Insgesamt hatten wir einen sehr schönen Abend in Schönberg und wir ließen den Abend gemeinsam bei kühlen Getränken und guter Musik ausklingen.

Du willst mehr Einblicke in den Trainingsbetrieb und in unseren Verein? Dann folge uns doch gerne bei Social Media! (Facebook: MCV Bad Marienberg, Instagram: @mcv_bad-marienberg)

■ **TuS Bad Marienberg**

Abteilung Tischtennis

Ergebnisdienst

TTV Alexandria Höhn - JSG Horberg 4:6

Im 1.Spiel in den neuen Trikots konnte unsere Jugend den 1.Saisonsieg einfahren. Im Spiel gegen Höhn waren Gian-

Luca, Jason, Moritz und Darian für die JSG erfolgreich und konnten zwei Punkte mit nach Stockum-Püschchen nehmen. Tolles Spiel und toller Kampf, Jungs! Weiter so.



Termine

Di., 21.11., 17 Uhr: Kinder-/Jugendtraining in Stockum-Püschchen

Di., 21.11., 19 Uhr: Erwachsenentraining in Stockum-Püschchen

Di., 21.11., 19.30 Uhr: SG Niederfischbach 2 - SG Horberg 2 in Niederfischbach

Mi., 22.11., 16.30 Uhr: Kinder-/Jugendtraining in Bad Marienberg (3fach-Halle)

Do., 23.11., 18 Uhr: Erwachsenentraining in Bad Marienberg (Gymnasiumshalle)

Interessierte dürfen gerne bei den Trainings vorbeischaun und mitmachen. Leihschläger sind in den Hallen vorhanden.

■ WSG Bad Marienberg

Viel Freude und Erfolg beim Löwenlauf 2023

Die läuferfreundlichen Wetterbedingungen am dritten Oktoberwochenende trugen sicherlich dazu bei, dass der Hachenburger Löwenlauf seine Teilnehmerzahlen zum Vorjahr wieder erheblich steigern konnte. Mehr als 500 Starter waren ab der Rundsporthalle auf einer der drei Langstrecken unterwegs.



Doch zuerst hatten die jüngsten Sportler ihren großen Auftritt. Nachdem die zahlreichen Kindergarten- und Grundschulkinder ihre 600-Meter-Runden gedreht hatten, kam die Zeit für die Schüler und damit auch für die elf Aktiven der „Wäller Rolling Runners“, das ist die inklusive Laufgruppe der Kooperation aus Wilhelm-Albrecht-Schule in Höhn und WSG Bad Marienberg. Dank vieler fleißiger Helfer und achtsamer Betreuer, die sich um alle Abläufe kümmerten und nach Bedarf als Laufbegleiter fungierten, konnte kein Stress entstehen und alle hatten Spaß daran, mittendrin statt nur

dabei zu sein. Erwähnenswert ist, wie souverän sechs Teilnehmer ihre erste Laufveranstaltung meisterten und dass Theresa Mysliwietz und Robin Ruhl, beide schon seit fast acht Jahre im Team, sogar zwei Runden bewältigten. Glücklicherweise nahmen alle ihre Finisher-Medaillen im Ziel entgegen und schon kurze Zeit später erhielt jede und jeder mit einem dicken Applaus die persönliche Urkunde.

Als nächstes stand der Lauf über 6,3 Kilometer auf dem Tagesprogramm. Natascha Steinhoff und Marisa Zerella waren vorher schon als Betreuer für die inklusive Gruppe im Einsatz und nutzten hier wie einige andere die Möglichkeit des Walkens. Beide erreichten das Ziel gemeinsam nach 59:53 Minuten.

Topergebnis aus WSG-Sicht ist natürlich der 3. Gesamtplatz im anschließenden Rennen über 10,5 Kilometer durch Maximilian Ferger. Mit seinen 39:16 verbesserte er sich zum Vorjahr gleich um dreieinhalb Minuten; da ließ es sich verkraften, dass er in seiner Klasse M30 dem Tagessieger den Vortritt lassen musste. 159 Finisher gab es auf dieser Strecke und als 99. von ihnen überquerte Lara Liberini nach 58:42 Minuten die Ziellinie. In der Frauenhauptklasse wurde sie damit auf dem 10. Platz notiert.

Für die mit 21 Kilometern längste und mit 192 Teilnehmern auch bestbesetzte Tagesdistanz war Manuel Würpel angemeldet. Den anspruchsvollen Kurs bewältigte er als gesamt 46. und belegte mit 1:43:28 Std. einen guten 5. Platz in der Kategorie Männer M30.

■ TuS Bad Marienberg

Leichtathletik

Talentiade 2023

Am Samstag, den 04. November stand mit der Talentiade des Leichtathletikverbandes Rheinland ein bisher völlig neuer Termin für die Bad Marienberger Leichtathleten auf dem Programm. Dabei handelt es sich um einen Sichtungslerngang mit dem Ziel der Aufnahme in den so genannten Perspektivkader des Verbandes für die Jugend U14.

Unter den 27 Teilnehmern aus den Kreisen Altenkirchen, Neuwied, Rhein-Lahn und Westerwald waren mit Ida Willwacher und Greta Enners auch zwei Athletinnen aus den Reihen der TuS.



Es galt verschiedene Übungen aus den Bereichen Koordination, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer zu bewältigen, die von Verbandstrainern bewertet wurden. Dabei waren die Teilnehmer nach deren Aussage alle auf so einem hohen Niveau, dass die Auswertung lange dauerte und die eigentlich zu vergebenen 12 Kaderplätze noch um einen weiteren aufgestockt wurden.

Vor der abschließenden Nominierung wurde allen Teilnehmern noch einmal ein Kompliment für ihre guten Leistungen ausgesprochen und sie ermuntert weiterhin viel Fleiß und Ehrgeiz dabei zu bleiben, auch wenn sie keinen Kaderplatz

bekommen. Dies zeigt auch, dass in den Heimatvereinen gute Arbeit geleistet wird.

Von den beiden Marienberger Athletinnen schaffte es Greta dann tatsächlich auch die Nominierung zu erhalten und wird somit im kommenden Jahr Einladungen zu Fördertrainings des Leichtathletikverbandes erhalten.



Fotos: Kathleen Enners

■ TuS Bad Marienberg

Abt. Fußball

Zweite Mannschaft ohne Chance, Erste Mannschaft souverän

Bereits zur Halbzeit waren beide Spiele entschieden, unsere Reserve-Mannschaft musste sich dabei dem Klassenprimus aus Meudt leider sehr deutlich geschlagen geben.

Umso erfreulicher der Auftritt der ersten Mannschaft, welche sich mit einer überzeugenden Leistung wichtige drei Punkte sicherte.

Ergebnisse vom Wochenende

SG Meudt-Berod - TuS Bad Marienberg II 14:0 (5:0)

TuS Bad Marienberg -

SG Gebhardshainer Land/S.-D. II 7:0 (4:0)

Vorschau aufs Wochenende

Sonntag (19.11.), 13:00 Uhr

TuS Bad Marienberg II - SG Hahn/Neuhochstein II

TuS Bad Marienberg (Spielfrei)

Unsere zweite Mannschaft freut sich über eure Unterstützung!



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon 02661 950162

E-Mail og-boelsberg@web.de

■ Fundsache



Foto: Paul Gerhard Krüger

Der abgebildete Schlüssel wurde am 06.11.2023 in der Nähe der Halde aufgefunden. Die Fundsache kann bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Paul Gerhard Krüger, Ortsbürgermeister

■ Brennholzbestellung

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit aus unserem Gemeindevwald Brennholz zu erwerben. Die Bestellung muss nach Vorgaben der Zertifizierung und von Landesforsten **schriftlich** erfolgen!

Kunden müssen bei der Bestellung nachweisen und bestätigen, dass die Sachkenntnis im Umgang mit der Motorsäge vorliegt.

(Sollte ein Verwandter oder Bekannter das Holz einschneiden ist entsprechend dessen Schein vor zu legen)

Bestellungen ohne Vorlage eines MS Scheines können nicht angenommen werden.

Den Vordruck zur schriftlichen Bestellung können Sie unter der Seite der Verbandsgemeinde unter: www.bad-marienberg.de/formulare (Suchwort Brennholz eingeben) herunterladen oder im Gemeindebüro ausfüllen.

Es stehen folgende Varianten zur Auswahl:

1) Selbstwerberholz: Das Holz wird entastet und in Längen zwischen 3 bis 7 Metern neben den PKW fähigen Weg gerückt.

Die Losgröße beträgt etwa 3,5 **Festmeter**. Der Preis beim Hartholz beträgt 60,- Euro je **Festmeter** (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat). Es wird um **schriftliche** Vorbestellung bei der Gemeindeverwaltung bis zum **31.12.2023** gebeten!

Die verfügbare Menge kann durch die nachhaltige Bewirtschaftung begrenzt sein. (Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!) Der Termin der Zuteilung wird im Blättchen veröffentlicht.

2) Flächenlose werden wegen erheblichem Aufwand nur in Ausnahmefällen vergeben werden. Preis liegt bei 30,- Euro je **Raummeter**.

3) Meterholz: Das Holz wird von unseren Forstwirten auf Länge von einem Meter eingeschnitten und gerissen. Es sitzt neben einem PKW befahrbaren Weg. Der Preis beträgt dieses Jahr (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat) 80,- Euro je Raummeter. Es wird um verbindliche **Vorbestellung** bei der Gemeindeverwaltung bis zum **31.12.2023** gebeten!

Die Option kostenlos Fichten Reste zu sammeln besteht seit letztem Jahr nicht mehr.

Paul Gerhard Krüger, Ortsbürgermeister



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr

Büro im DGH, Schulstraße 3

Telefon DGH 02661 40301

Privat 02661 40353

Mobil 0152 02619413

E-Mail og-dreisbach@web.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates Dreisbach

Der Ortsgemeinderat Dreisbach wird zu einer Sitzung auf **Donnerstag, 23. November 2023, 18:30 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Dreisbach, Schulstraße 3, Dreisbach eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Forstangelegenheiten

1.a Betriebsergebnis 2022

1.b Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2024

1.c Brennholzpreise

2. Beratung und Beschlussfassung Endausbau „Vor Bettenborn“ und „Zur Dornheck“
 3. Zuschussangelegenheiten
 4. Vermietung des Freizeitgeländes
 5. Anpassung Friedhofsgebührensatzung
- B. Nichtöffentlicher Teil**
6. Grundstücksangelegenheiten
 7. Kenntnissgaben / Verschiedenes
- C. Öffentlicher Teil**
8. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
 9. Verleihung der Ehrenbürgerschaft
 10. Kenntnissgaben / Verschiedenes

Andrea Theis, Ortsbürgermeisterin

■ Nachlese St. Martin



Bei trockenem Wetter trafen sich viele St. Martinsgänger mit ihren wunderschönen, bunten Laternen. Zur Freude aller führte der St. Martin mit seinem Pferd den Zug an, dazu sorgten der Musikverein Neuhochstein-Schönberg und die freiwillige Feuerwehr Dreisbach für einen reibungslosen und sicheren Ablauf sowie für die musikalische Untermalung der St. Martinslieder.

Herzlichen Dank hierfür!

Bei dem riesigen Martinsfeuer, frischen Brezeln, Getränken und anderen Leckereien klang der Abend an der Dreschhalle aus.



Fotos: Theis



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

- **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr**
freitags.....17:00 bis 18:30 Uhr
Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
Telefon 02661 3693
E-Mail volker.uhr@rz-online.de
Internet www.fehl-ritzhausen.de

■ **Bericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 03.11.2023**

Bekanntgaben der Ergebnisse aus dem nicht öffentlichen Teil

- Das Grundstück im Flur 12, Flurstück 191 wurde veräußert;
- Das Grundstück im Flur 15, Flurstück 68/8 wurde veräußert;
- Die Wohnung im Dorfgemeinschaftshaus wurde weitervermietet;

Übertragung der Haushaltsermächtigungen von 2022 nach 2023

Ortsbürgermeister Volker Uhr schlägt vor, die Haushaltsermächtigungen vom Haushaltsjahr 2023 zum Haushaltsjahr 2024 zu verschieben. Der Rat stimmt diesem Vorschlag zu.

Jahresabschlusses 2022

Volker Uhr verweist auf die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 26.10.2023, im Folgenden trägt der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Klaus Billich, die entsprechenden Ergebnisse vor. Die Finanzmittelbestand / liquide Mittel beträgt 372.268,88 €. Der Haushaltsansatz „freie Finanzspitze“ konnte von geplanten -90.880,- € auf +15.534,- € verbessert werden.

Feststellung des Jahresabschlusses 2022

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Klaus Billich, trägt die wesentlichen Merkmale des Jahresabschlusses 2022 vor. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Die Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen ist schuldenfrei.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2022 der Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen fest.

Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der

Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad

Marienberg und der Beigeordneten

Der Gemeinderat erteilt dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, denen Entlastung erteilt werden soll, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und den Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, die Entlastung für das Haushaltsjahr 2022.

Aufstellung eines Bebauungsplanes für eine Freiflächenphotovoltaikanlage im Bereich „Auf dem Kirschbäumchen“

Der Gemeinderat berät die Vor- und Nachteile von Freiflächenanlagen. Aufgrund fehlender Planungsunterlagen wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

Aufstellung des Bebauungsplanes

„Hinter dem Hölzchen“

Umstellung auf das Regelverfahren

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 15.06.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hinter dem Hölzchen“ beschlossen. Anlass und Ziel der Planung ist die Schaffung von neuen Bauplätzen in einem allgemeinen Wohngebiet (WA) im Sinne der Baunutzungsverordnung.

Unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen sollte der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach 13 b BauGB aufgestellt werden.

Gemäß Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 18.07.2023 ist § 13 b BauGB mit Unionsrecht unvereinbar. Das Urteil hat zur Folge, dass für Bebauungspläne die aktuell im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt oder geändert werden nun das Regelverfahren anzuwenden ist. Für das Regelverfahren ist es grundsätzlich unabdingbar, dass sich der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt, bzw. dessen Darstellungen nicht widerspricht. Außerdem ist im Regelverfahren eine Umweltprüfung vorzunehmen und der Eingriff in Natur und Landschaft auszugleichen, was unweigerlich zu Mehrkosten führen wird.

Beschluss:

Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse und unter Nutzung bisheriger Unterlagen beschließt der Gemeinderat gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, den Bebauungsplan „Hinter dem Hölzchen“ im Regelverfahren aufzustellen. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten die städtebaulichen Änderungen in die 8. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes aufzunehmen.

Anerkennung des Entwurfes

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Entwurf des Bebauungsplanes „Hinter dem Hölzchen“ wie vorgestellt zuzustimmen und dieeteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch durchzuführen.

Änderung der Gebührensatzung für die Grillhütte

Für die Nutzung der ortseigenen Grillhütte und seiner Anlagen erhebt die Ortsgemeinde folgende Benutzungsgebühren:

	Einwohner der Ortsgemeinde	Ortsfremde
1.) Benutzungsgebühren		
a) für den ersten Tag	a) 80,- €	a) 180,- €
b) für jeden weiteren Tag	b) 50,- €	b) 80,- €
2.) Stromkosten (nach tatsächlichem Verbrauch)	0,50 € / kwh	0,50 € / kwh
3.) Reinigungskosten	nach Aufwand	nach Aufwand

Bei gewerblichen Veranstaltungen, die von Einwohnern der Ortsgemeinde durchgeführt werden, richtet sich die Höhe der Gebühren nach Nr. 1; bei gewerblichen Veranstaltungen Ortsfremder wird zusätzlich zu der Gebühr nach Nr. 1 ein Zuschlag in Höhe von 50 v. H. erhoben.

Ortsansässige Vereine, die nach einer Vereinssatzung im Sinne des BGB geführt werden, erhalten die Räumlichkeiten einmal pro Kalenderjahr kostenlos. Für jede weitere Veranstaltung sind lediglich Stromkosten, Kosten für Wasser und Abwasser sowie Reinigungskosten zu erstatten.

Veranstaltungen des örtlichen Kindergartens sind kostenfrei. Sind zusätzliche Leistungen der Ortsgemeinde notwendig, werden diese dem Nutzer nach tatsächlichem Aufwand zusätzlich in Rechnung gestellt.

(2) Pro Nutzung erhebt die Ortsgemeinde eine Kautions i. H. v. 200,- €.

Die vorab entrichtete Kautions wird mit den späteren Benutzungsgebühren nach Absatz 1 verrechnet. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg im Auftrag der Ortsgemeinde.

(3) Die Benutzungsgebühr nach Abs. 1 ist auch dann zu entrichten, wenn infolge nicht rechtzeitiger (mindestens eine Woche) oder nicht ordnungsgemäßer vorheriger Abmeldung der Nutzung bei dem Ortsbürgermeister oder bei dessen Beauftragten Anderen die Nutzung der Grillhütte vorenthalten wird.

Finanzielle Unterstützung der örtlichen Vereine

Der Ortsbürgermeister erläutert die Anliegen der örtlichen Vereine und schlägt eine fortlaufende, jährliche Unterstützung des Gesangsvereins mit 1.500,- € vor. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag zu.

Bekanntgaben / Verschiedenes

- Lohnerhöhung für den Ortsbürgermeister: die Aufwandentschädigung beträgt aktuell 1.038,- € pro Monat brutto;
- Eine zusätzliche Hundetoilette wird beschafft durch Sascha Held;
- Ein Nachrüstsatz für die Geschwindigkeitsmessanlage zwecks Anschluss an den Netzstrom soll beschafft werden;

Volker Uhr, Ortsbürgermeister



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Flottstraße 5
Telefon 02661 40070
E-Mail gemeinde.grossseifen@t-online.de

■ Umzug Sankt Martin

Der traditionelle Umzug zu Ehren des vor 1600 Jahren gelebten „Heiligen Martin“ war wieder ein voller Erfolg. Denn wieder eine ungewöhnlich große Teilnehmerzahl von etwa 150 Kinder und Erwachsene hatten sich am Freitag letzter Woche vor dem Bürgerhaus versammelt, um beim Umzug mit anschließendem Martinfest dabei zu sein. Die rege Teilnahme war wohl auch dem Umstand geschuldet, dass das Wetter nach dem Regen der Vortage mitspielte.

Nach der Begrüßung durch den Unterzeichner setzte sich der „Laternentross“ mit dem „reitenden“ Sankt Martin an der Spitze zum Weg durchs Dorf in Bewegung und endete schließlich auf dem Gelände der ehemaligen „Gewerkschaft Albert“. Hier hatten die fleißigen Helfer der Feuerwehr zur Beköstigung der Teilnehmer alles Erforderliche vorbereitet.

Mit großer Freude nahmen die Kinder die obligatorische „Brezel“ entgegen und sahen fasziniert zu, wie das Martinsfeuer entfacht wurde. Die Kosten für die Veranstaltung hat wie üblich die Gemeinde getragen.



Sankt Martin „hoch zu Ross“ führt den Umzug an“



„Der lange Zug bewegt sich durch die Höhenstraße“



„Das Feuer ist entfacht“

Auch an dieser Stelle möchte ich meinen Dank den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großseifen und den Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Großseifen-Stockhausen/Ilfurth aussprechen, die einmal mehr für die Organisation und verkehrssichere Begleitung des Umzuges sowie das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgen. Lob gebührt des Weiteren Alina Meisner aus Stockhausen/Ilfurth, die den „Heiligen Sankt Martin“ auf ihrem Pferd symbolisierte, sowie den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde, Hans-Werner und Samuel Zimmermann, für die diesmal nicht ganz leichte Beschaffung umweltschonenden Brennmaterials samt fachgerechter Herrichtung der Feuerstelle.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ **Nikolausfeier 2023**

In den letzten Jahren war es auf Grund der Pandemie leider nicht möglich, unsere beliebte Nikolausfeier durchzuführen. Erfreulicherweise können wir aber jetzt die schöne Tradition wieder fortsetzen.

So die findet die Nikolausfeier für die Dorfkinder

**am Mittwoch, 06. Dezember 2023
ab 17:00 Uhr
im Bürgerhaus Großseifen**

statt. Für Knabberereien und Getränken ist selbstverständlich gesorgt.

Bitte beachten:

Der Nikolaus hat für jedes anwesende Kind eine Nikolaustüte dabei. Auf individuelle Geschenke, wie in der Vergangenheit üblich, bitten wir zu verzichten. Selbstverständlich kann man dem Nikolaus wieder kleine Infos über das Kind an die Hand geben, damit er diese bei der Überreichung der Tüte in seine wohlgemeinten Worte einbeziehen kann.

Um die Veranstaltung besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis spätestens Montag, 27.11.2023**. Entweder den **Abschnitt unten abtrennen** und ausgefüllt in den **Briefkasten am Bürgerhaus** werfen oder mit selbigen Angaben **per Email an gemeinde.grosseifen@t-online** senden.

Bitte auf der Anmeldung - sofern man das möchte - die erbetenen Informationen für das „dicke Buch“ des Nikolauses vermerken.

Jörg Denker, Erster Beigeordneter

An die Ortsgemeinde Großseifen

An der Nikolausfeier am **06. Dezember 2023** im Bürgerhaus Großseifen nehmen wir mit

_____ Kindern und

_____ Erwachsenen teil.

Vor-und Zuname

Anschrift

Informationen (positive und weniger positive) für den Nikolaus:

Für

Name des Kindes

Text:

(Ggf. zweites Blatt)





Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
 Büro im DGH, Hauptstraße 11
 Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
 Telefon 02661 8979
 E-Mail roland.reis@hotmail.com
 Liebe Bürgerinnen u. Bürger,
 zum Totengedenken und anschließender Gräbersegnung
 möchten wir sie herzlich einladen, Sonntag 19.11., 13.30 Uhr

■ Brennholz-Bestellung für 2024

Interessenten möchten Ihre Bestellungen bitte bis 23.12.2023 während der Bürgermeister Sprechstunde Dienstags von 17.30 -19.00 Uhr aufgeben. Der Eintrag in eine Liste ist erforderlich,

Roland Reis, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ SV Hahn 1962 e.V.

www.sv-neuhochstein.de

SG Hahn-Neuhochstein

Ergebnisse:

Kreisliga C4

SG II - SG I 1:9

Das SG-Duell endete am vergangenen Samstag 9:1 für unsere Erste.

Vorschau letzter Spieltag des Jahres, Sonntag 19.11.2023:

SG I - SV Weidenhahn, Anstoß 15 Uhr in Neuhochstein,

SG II - TuS Bad Marienberg II, Anstoß 13 Uhr auswärts in Bad Marienberg



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde Hardt

Telefonisch: Montag bis Freitag 9.00-16.00 Uhr

Tel. 02661/4515

Persönlich: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

■ Termine

Dorfladen:	freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr DGH
Frauenfrühstück:	jeden letzten Mittwoch im Monat im großen Saal im DGH
Seniorentreff:	dienstags alle 2 Wochen (in ungeraden Wochen)
(ehrenamtl. Helfer)	19.00 Uhr im Mehrzweckraum DGH
Sonntags- spaziergang:	jeden 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr, Treffpunkt Säugärtchen

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Einladung Nachbarschaftskaffee

Wir laden Euch herzlich zum gemütlichen adventlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.

Unser Nachbarschaftskaffee konnte das ganze Jahr nicht stattfinden, deshalb hatten wir uns diesmal den Adventssonntag, 17. Dezember 2023 um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hardt überlegt.

Um eine bessere Planung zu haben, bitte ich um eine Anmeldung bei Cornelia per Telefon: 40718, whatsapp, oder im Dorfladen, bis spätestens zum 15. Dezember 2023.

Um eine Kuchenspende würden wir uns sehr freuen. Wir danken Euch schon im voraus und freuen uns auf einen schönen adventlichen Nachmittag mit Euch.

■ Dorfladen Information

Liebe Kunden/innen vom Dorfladen Hardt, das Westerwaldmobil beliefert uns leider am 24. November 2023 zum letzten Mal in diesem Jahr.

Herr Hombach vom Westerwaldmobil wird uns erst wieder am 12. Januar 2024 anfahren können.

Dadurch ändern sich unsere Ladenöffnungszeiten auf 10 Uhr - 11 Uhr.

Der Bäcker Garcia bleibt uns erhalten und die Kaffee-Ecke lädt zum Verweilen und zum geselligen Plausch ein. Wir bitten um Euer Verständnis.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 56195 Hörh-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
 Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Redaktion: waellerblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker



mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 38
Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
Internet www.hof-im-westerwald.de

■ Online Meldeplattform

HOCHWASSER- UND STARKREGENVORSORGEKONZEPT

DIGITALE MELDEPLATTFORM FÜR BÜRGER:INNEN

Gab es in Ihrer Gemeinde bereits **Hochwasser- oder Starkregenereignisse?** Dann teilen Sie uns Ihre **Erfahrungen mit und helfen so bei der Erstellung entsprechender Vorsorgekonzepte!**

Nutzen Sie den QR-Code oder folgenden Link um Ihre Erfahrungen zu vergangenen Hochwasser- und/oder Starkregenereignissen zu melden:

www.bad-marienberg.de/hochwasser

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg | Kirburger Straße 4 | 56470 Bad Marienberg

■ Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehren aus Fehlr-Ritzhausen und Hof

Am Samstagnachmittag, den 04.11.2023 wurden die Freiwilligen Feuerwehren Fehlr-Ritzhausen und Hof um 16:00 Uhr im Rahmen der Abschlussübung über Funkmeldeempfänger, Sirene und Handyalarmierung mit dem Einsatzstichwort B3.03 Industriebrand (mit vermissten Personen) nach Hof in die Südstraße alarmiert.

Vor Ort stellte der Gruppenführer des ersteintreffenden Fahrzeuges eine massive Verrauchung des Hallenkomplexes fest. Da zu diesem Zeitpunkt noch Mitarbeiter vermisst wurden, begaben sich sofort 2 Trupps unter Atemschutz zur Menschenrettung ins Gebäude. Im weiteren Verlauf mussten Glutnester gefunden, Gefahrstoffe identifiziert und geborgen, sowie ein Atemschutznotfall abgearbeitet werden.

Weitere Trupps stellten unter anderem eine Wasserversorgung über eine lange Wegstrecke her, führten einen Außenangriff durch und kümmerten sich um die Ausleuchtung des Geländes.

Die Ortsgemeinde Hof bedankt sich bei den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der beiden Wehren, die zum einen in der gemeinsamen Übung ihr Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt hatten, aber auch durch ihren ehrenamtlichen Dienst Hab und Gut der Bevölkerung im Einsatzfall schützen und dabei auch ihre Gesundheit aufs Spiel setzen. Dieser Dienst ist nicht hoch genug zu würdigen, da er uns allen hilft. Aus diesem Grund muss es auch im Interesse aller sein, dass die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren durch gute und zeitgemäße Ausrüstung sichergestellt wird. Vielen ist si-

cherlich nicht bewusst, dass es sich beim Brandschutz um eine Pflichtaufgabe handelt, die letztendlich allen zugutekommt. Darüber hinaus ist aber auch die Nachwuchsförderung immens wichtig. Grundsätzlich sind für die Besetzung der Fahrzeuge und die Abwicklung des Einsatzfalles immer noch Menschen erforderlich. Daher werbe ich an dieser Stelle nochmals darum, sich dieser Aufgabe zu öffnen und durch aktive Mitarbeit diese Arbeit zu unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt Dorothee Schäfer von der Firma ESTA E. Stahl Metwallwarenfabrik GmbH für die Bereitstellung des Übungsobjektes. Auch hier möchte ich dafür werben, dass den Feuerwehren adäquate Übungsobjekte zur Verfügung gestellt werden, damit sie unter realitätsnahen Voraussetzungen üben und im Ernstfall richtig reagieren können. Darüber hinaus ist es aber auch für Firmen ein Gewinn, da sich unter Umständen auch im Rahmen einer Übung Defizite innerhalb des Firmengebäudes herausstellen könnten, die bei entsprechender Beseitigung im Einsatzfall die Situation abmildern kann.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister



Foto: Jochen Becker

■ **Erinnerung: Einladung zum 3. Treffen „Soziales“**
Ich möchte nochmals an das geplante 3. Treffen „Soziales“ am Montag, den 20.11.2023 um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle erinnern.

Es soll an den bereits genannten Themen weitergearbeitet werden.

Daher lade ich recht herzlich zu diesem Treffen ein, um die Planungen und ausgewählten Maßnahmen zu konkretisieren. Bitte unterstützen Sie die Fortführung der Dorfmoderation durch Ihr Mitwirken. So können Sie an der Gestaltung der Zukunft von Hof mitarbeiten.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Erinnerung: Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag

Ich möchte nochmals an die Gedenkfeier am Volkstrauertag auf dem Friedhof in Hof erinnern. Die Veranstaltung findet am **Sonntag, den 19. November 2023 um 11:00 Uhr** statt.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ St. Martinsfeier der Kita Piccolino

Foto: Jochen Becker



Am 10.11.2023 war es wieder soweit. Die Kita Piccolino hat alle Kinder der Kita und ihre Eltern sowie Geschwistern sowie alle Bürgerinnen und Bürger zum St. Martinsfest eingeladen. Um 17:30 Uhr startete die Feier mit einem Gottesdienst, der durch die Kita Piccolino und Pfarrer Jacobi gestaltet wurde. Im An-

schluss daran ging es mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Hof und St. Martin hoch zu Roß mit Laternen und Fackeln von der Kirche zum Festplatz. Dort erwartete den Zug das Martinsfeuer sowie Verpflegungsbuden, die der Gewerbeverein dankenswerterweise aufgestellt hat.

In den Verpflegungsbuden wurden dann zum einen die Weckmänner an die Kinder verteilt und zum anderen auch Getränke und Würstchen verkauft. Entsprechend gestärkt konnte man dann noch etwas am Martinsfeuer verweilen.

Danken möchte ich an dieser Stelle dem Kita-Team für die tolle Vorbereitung, den Eltern für die Unterstützung bei Vorbereitung und Verkauf, Pfarrer Jacobi für die Durchführung des Gottesdienstes, Lara Schmidt als St. Martin hoch zu Roß für die Begleitung des Zuges, der Freiwilligen Feuerwehr für die Absicherung des Zuges und der Errichtung des Martinsfeuers und dem Gewerbeverein für die Bereitstellung und Aufstellung der Verkaufsbuden.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister



Foto: Lucas Schorn



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0160 95943381
E-Mail kirburg@gmx.de

■ Brennholz-Bestellung 2024



Im kommenden Winter wird im Gemeindefeld Kirburg wieder Brennholz eingeschlagen. Für die Bürger der Gemeinde wird Brennholz in folgender Form bereitgestellt:

Selbstwerber-Brennholz gerückt in langer Form - Laubholz (Hartholz) zum Preis von 60 € je Festmeter (Abgabe von Losen mit einer Größe von ca. 3,5 fm)

Die Abgabe von Selbstwerber-Brennholz setzt die Abgabe einer Erklärung zur Sachkunde im Umgang mit der Motorsäge und zum Haftungsausschluss voraus. Diese Erklärung ist bei der Bestellung im Gemeindebüro persönlich abzugeben.

Bestellungen sind während der üblichen Sprechstunden im Gemeindebüro möglich.

■ Anmeldeschluss: 30.11.2023

Verspätete Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Vergabe des Brennholzes erfolgt wie in der Vergangenheit in Form einer Verlosung im Frühjahr/Sommer 2024 durch die Försterin/den Förster. Der Vergabetermin wird im Wäller Blättchen bekanntgegeben.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Jugendraum Kirburg - Öffnungszeiten

Bis auf Weiteres öffnet der Jugendraum ab sofort dienstags, mittwochs (18-21 Uhr) und sonntags (17-21 Uhr) seine Pforten.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Nikolaus- & Seniorenweihnachtsfeier am 06.12.

Aufgrund der kurzen Adventszeit und der dadurch kurzen Zeiträume zwischen den Veranstaltungen und Angeboten haben wir uns dazu entschieden, die Nikolausfeier und die Senioren-Weihnachtsfeier gemeinsam bzw. sich überschneidend stattfinden zu lassen.

Die Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben; grob ist jedoch bereits jetzt zu erwähnen, dass die Seniorenfeier früher startet und dann in die Nikolausfeier übergeht. So haben alle Altersgruppen etwas vom geplanten Programm.

Vielleicht möchte ja sogar ein oder eine ältere/r Kirber dem Nikolaus gern noch einmal ein Gedicht aufsagen? Wir werden sehen ... auf jeden Fall denken wir, dass die Kombination eine schöne Idee ist und hoffen, dass Jung wie Alt Spaß haben werden!

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre ist es immer schwierig einzuschätzen, wie viele am Ende wirklich kommen und teilnehmen.

Wir möchten weder unnötig viel vorbereiten und im schlimmsten Falle am Ende entsorgen müssen, noch möchten wir verschwenderisch sein. Daher fragen wir die Teilnahme in diesem Jahr ab und bitten um Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung.

Dies gilt in erster Linie für die Kinder bis einschließlich 10 Jahren, die im besten Falle dann auch ein kleines Geschenk vom Nikolaus erhalten. Dies liegt natürlich auch am jeweiligen „Betragen“ im laufenden Jahr.

Anmeldungen bitte über die bekannten Kanäle: Whatsapp, SMS, Anruf, E-Mail, persönlich ... Danke vorab!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Termine

- 18.11. Schlachtfest des SC Kirburg
(ab 11:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus)
- 19.11. Friedensgottesdienst (10:00 Uhr, ev. Kirche)

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 19.09.2023

Widmung der Gemeindestraßen in den Gemarkungen Kirburg für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Kirburg beschließt, die in den Gemarkungen Kirburg gelegenen, in der Niederschrift aufgeführten Verkehrsanlagen gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes für Rheinland-Pfalz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), in der derzeit geltenden Fassung, dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen zu widmen.

Erlass der Satzung der Ortsgemeinde Kirburg zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge)

Zunächst wurde über die Höhe der in der Satzung der Ortsgemeinde Kirburg zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen festzusetzenden Gemeindeanteil beschlossen.

In der Ortsgemeinde Kirburg findet erhöhter Durchgangs- und überwiegend Anliegerverkehr statt. Daher kommt unter Berücksichtigung einer Bandbreite von 5 % nach oben und unten ein Gemeindeanteil von 35 v.H. bis 45 v.H. in Betracht. Der Gemeinderat beschließt den Gemeindeanteil auf 40 v.H. festzusetzen.

Im Anschluss wurde über die Aufteilung des Gemeindegebietes beschlossen.

Da die Ortslage von Kirburg ein zusammenhängendes bebauter Gebiet darstellt, welches sich nicht in mehrere öffentliche Einrichtungen zerteilen lässt, wurde dies auch so beschlossen.

Zudem wurde über die Satzung der Verschonung von Abrechnungsgebieten beschlossen.

Termine Herbst/Winter 2023

Der Vorsitzende trägt die noch anstehenden sowie zusätzlich angedachten Termine in der Ortsgemeinde für den Rest des Jahres 2023 zusammen:

- 30.09. Grillen für Senioren
- 01.10. 20 Jahre Skihütte SC
- 06.10. Treffen Fahrradtour 2024 / 6-Auerns
- 14.10. Fahrendes Oktoberfest FC
- 29.10. Konzert „Good News“ in der ev. Kirche
- 05.11. Jugendraum-Relaunch
- 10.11. Laternenumzug / 6-Auerns
- 14.11. Gemeinderatssitzung
- 18.11. Schlachtfest SC
- 19.11. Friedensgottesdienst
- 01.12. 6-Auerns
- 06.12. Seniorenfeier / Nikolausfeier
- 10.12. Plätzchenbacken für Kinder
- 12.12. Gemeinderatssitzung/Jahresabschluss
- 16.12. Adventstreff am Backes
- 17.12. Adventskonzert KiMöNo

Darüber hinaus wird angestrebt, zusätzlich ca. drei Termine für einen „lebendigen Adventskalender“ zu finden; inklusive ausrichtende Anwohner.

Kenntnisgaben / Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über

- Abermals absackende Wiesengräber
- Den Stand zur Brennholzvergabe 2024
- Die aktuellen Diskussionen hinsichtlich des neuen Jagdgesetzes und der Zusammenarbeit zw. Forst und Jagd. Hierzu soll auch eine zusätzliche Veranstaltung am 10.10.23 stattfinden
- Den Bearbeitungsstand des Förderantrages zum Umbau des DGH
- Den Stand in Sachen Stromlieferverträge 2024/25
- Die geplante Internetanbindung des Kindergartens Neunkhausen

Aus der Mitte des Rates stellt sich die Frage nach dem Sachstand „Ortseingangsschilder“. Der Vorsitzende informiert darüber, eine Anfrage gestellt, jedoch bislang keine Rückmeldung erhalten zu haben.

Es wird noch einmal nachgehakt.



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Artur Schneider



dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindebüro, Poststraße 4
Telefon 02661 939374
Mobil 0171 2664314
E-Mail info@og-langenbach.de
Internet www.og-langenbach.de

■ Neueröffnung Show-Room-Raumgestaltung Dirk Riedel

In Langenbach, Hauptstraße 6b wurde ein Ausstellungsraum mit ca. 300 m² auf zwei Etagen eröffnet.

Herr Riedel ist gelernter Maler und Lackierer, der seit fast 15 Jahren bereits im Nebenerwerb selbstständig gearbeitet hat. Ob Tapezierarbeiten, Bodenverlegung mit Vinyl oder Teppich, Malerarbeiten, Untergrundvorbereitungen, Wandverkleidungen, etc. werden die Arbeiten zuverlässig „ausgeführt“.

Verknüpft mit der Sparte der bereits ausgeübten Renovierungsarbeiten seitens Herrn Riedel und noch weiteren neu hinzugekommenen Bausteinen, wie z. B. die Beschattung und der Insektenschutz, ist ein Ladenlokal auf 2 Etagen ausgestattet.

Als Showroom fungierend findet man in der oberen Etage Materialien/Musterbücher zum Ausschauen rund um die Renovierung oder Neugestaltung, während die untere Etage sich auf unsere Massivholzmöbel, Sitzmöbel und auf etwas andere Dekoration aus Holz konzentriert.

Es werden nicht nur Pakete „schlüsselfertig“ angeboten, es wird auch mit Produktberatung und Lieferung von Materialien unterstützt.

Auch Tischmöbel werden entweder fertig geliefert und aufgebaut oder das Material geliefert.



Ortsbürgermeister Schneider wünschte für die Zukunft „Alles Gute“ und viel Erfolg.

■ Weihnachtsmarkt

Am **09. Dezember 2023** findet der Langenbacher Weihnachtsmarkt statt. Die Stände sollen am **Freitag, 08. Dezember ab 16.00 Uhr** aufgebaut werden. Weiterhin muss das Dorfgemeinschaftshaus hergerichtet werden. Ich bitte daher um rege Beteiligung.

Auch dieses Jahr ist es angedacht, Kaffee und Kuchen anzubieten.

Der Erlös kommt sozialen Zwecken in unserer Gemeinde zu Gute. Wer eine Kuchenspende abgeben möchte, den bitte ich, zur Abstimmung der Kuchenspenden, sich mit Frau Monika Remy Tel. 3931 oder 0170 589 2722 in Verbindung zu setzen.

Der Angelverein beabsichtigt auch dieses Jahr geräucherte Forellen am Weihnachtsmarkt anzubieten.

Vorbestellungen bis 02.12.22

bei Reiner Dylus, Tel. 0171 7541 657, ab 18.00 Uhr oder Harald Mann, Tel. 0171 5358 083.

■ Gedenken Volkstrauertag

Die Totenehrung mit Kranzniederlegung findet am **Sonntag, 19. November, 10:00 Uhr** am Denkmal auf dem Friedhof statt.

Wir suchen DICH!

Einen Auszubildenden zum

ERZIEHER

(m/w/d)

Kindertagesstätte Langenbach b. K.
des Kindergartenzweckverbands

Wir sind eine zweigruppige Einrichtung mit Kindern im Alter von 2 - 6 Jahren.

Stundenumfang: 19,5 h/Woche
ab dem **01.08.2024**
befristet für die Dauer der Ausbildung bis zum **31.07.2027**

Bei uns findest Du...

- ein lebendiges, aufgeschlossenes und entwicklungsorientiertes Team
- spannende Arbeit mit tollen Kindern
- eine qualifizierte Praxisanleitung
- tarifgerechtes Entgelt nach TVöD

Bewerbungen bitte bis 15.12.23 in schriftlicher Form an:
Kindertagesstätte Langenbach b. K., Steimelsweg 16
57520 Langenbach b. K.
oder per E-Mail an **kigalangenbach@googlemail.com**
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Wir erwarten von Dir...

- Interesse am Beruf und Freude an der Arbeit mit Kindern
- einen wertschätzenden Umgang mit Kindern, Eltern und KollegInnen.
- Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Reflexionsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Einen sicheren Umgang mit den MS Office Programmen

Erzie|her

Eine Person, die der Lieblingsmensch aller kleinen Wesen ist. Sie sind Geschichtenerzähler, Spielkameraden, Tränentrockner und manchmal auch Wälterklärer. Gleichzeitig reparieren sie kaputtes Spielzeug, schlichten Konflikte und coachen nebenbei auch noch die Eltern.
Kurz gesagt: Echte Superhelden, nicht nur im Multitasking!

Ortsgemeinde Langenbach
Artur Schneider, Ortsbürgermeister



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke



Fliegende Sprechstunde nach Vereinbarung, mehr Infos siehe Homepage
Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7
Telefon Gemeindeverwaltung 02661 5194
Ortsbürgermeister privat 0170 7356708
E-Mail lautzenbruecken@t-online.de
Internet www.lautzenbruecken.de

■ 1. Offener Adventskalender 2023

Und los geht es... 1. Lebendiger Adventskalender 2023 – Hohensayn, gefolgt von der Gemeindeverwaltung

Der 1. Advent steht vor der Tür, das bedeutet in Lautzenbrücken auch immer Start für den lebendigen Adventskalender. Am 03. Dezember ist der 1. Advent, dann geht es los. Wir treffen uns am Straußenhof in Hohensayn, Start ist wie immer um 18.00 Uhr.

Also, auf und einen kleinen Winterspaziergang kombiniert mit einem Treffen mit netten Menschen aus dem Dorf und einen wärmenden Schluck – **vergeßt Euren Becher nicht!**

Wer gemeinsam nach Hohensayn marschieren möchte, Interessierte treffen sich um 17.30 Uhr am Ende des Hohensayner Weg / Ecke Talstraße – dann können wir gemeinsam gehen.



Foto: pixabay.com

Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen, kommt auf einen kleinen Plausch und einen guten Schluck vorbei.

Am 02. Advent, 10. Dezember, lädt der Ortsbürgermeister in sein trautes „Gemeindeheim“ ein, sprich, der Adventskalender öffnet sich in der Gemeindeverwaltung / altes Feuerwehrgerätehaus in der Hauptstraße 7. Start ist ebenfalls 18.00 Uhr!

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ Bericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 26.10.2023

Zu Tagesordnungspunkt 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor, Bürgerinnen und Bürger sind auch im Saal nicht anwesend.

Zu Tagesordnungspunkt 2: Steuerhebesätze

Der Vorsitzende verweist auf eine E-Mail der Verbands-Gemeindeverwaltung, in dem die Festlegung der Steuerhebesätze für das Jahr 2024 angefragt wird.

Die Änderung der Nivellierungssätze durch den Landesgesetzgeber wird nicht erwartet. Der Gemeinderat belässt daher die Nivellierungssätze auf dem jetzigen Niveau:

Grundsteuer A	345 %
Grundsteuer B	465 %
Gewerbsteuer	380 %

Die Hundesteuer wurde zuletzt im Jahr 2018 erhöht. Im vergangenen Jahr wurde aufgrund der Anpassung der Nivellierungssätze von einer Erhöhung abgesehen. Eine Anpassung der Hundesteuer wurde für das Jahr 2024 anvisiert. Der Gemeinderat diskutiert den Sachverhalt und kommt zu dem Schluss, dass es keine Änderung bei normalen Hunden gibt. Für jeden gefährlichen Hund wird eine jährliche Steuer von 1.000,00 € eingeführt.

Zu Tagesordnungspunkt 3: Jahresabschluss 2022

Zum Tagesordnungspunkt 3 sind der Ortsbürgermeister Karsten Lucke und der Erste Beigeordnete Klaus Jochen Ulbrich gem. § 22 GemO ausgeschlossen. Die betroffenen Personen verlassen den Sitzungstisch und nehmen im Publikum Platz.

Den Vorsitz übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied, Werner Meyer.

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2022

Die stellv. Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Katrin Held, berichtet über die am 16.08.2023 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2022.

Die Prüfung erfolgte stichprobenartig unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts. Dabei ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Der Rechenschaftsbericht steht mit diesem im Einklang.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2022 der Ortsgemeinde Lautzenbrücken zum 31.12.2022 fest.

b) Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten

Der Gemeinderat erteilt dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und den Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, die Entlastung für das Haushaltsjahr 2022. Ortsbürgermeister und Erster Beigeordneter kehren an den Sitzungstisch zurück. Der Ortsbürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz.

Zu Tagesordnungspunkt 4: Bauabschnitt 2 und Biotop

Für die bei der letzten GR-Sitzung entstanden Fragen gibt es etwas mehr Klarheit. Der Vorsitzende erläutert die verschiedenen Varianten, die der Ortsgemeinde zur Verfügung stehen. Da sich die unterschiedlichen Vorgehensweisen ohnehin teilweise inhaltlich überschneiden, soll nun eine Befreiung des betroffenen Teilstücks des 2. Bauabschnitts, der in den Teil der geschützten Fläche hineinragt, beantragt werden, ggf. im Zusammenhang mit Ausgleichflächen. Ein Umweltgutachten wird bei diesem Vorgehen ggf. ebenso notwendig sein, wie bei einer möglichen Änderung des B-Plans. Die letztere Variante erscheint nicht verfolgenswert, weil zum einen das vereinfachte Verfahren nicht mehr so einfach möglich ist und zum anderen die Neuzuschneidung erhebliche Fragezeichen aufwirft.

Der Gemeinderat beschließt den Weg des Befreiungsantrags in die Wege zu leiten und dann im weiteren Prozess zu sehen, was notwendig sein wird und was nicht.

Zu Tagesordnungspunkt 5: Grabensanierungen

Nach Sondierung von möglichen Anbietern wurde mit der Fa. Giehl aus Kirburg eine Ortsbegehung vorgenommen. Die zentral wieder auszuhebenden Gräben sind vor allen Dingen südlich des Neubaugebietes, östlich der Bebauung der Nisterstraße und oberhalb des Weihers entlang des Teerweges nach Hohensayn. Das Angebot für die Arbeit durch die Fa. Giehl beläuft sich auf 9,00 € / pro lfd. Meter zzgl. MwSt. Der Gemeinderat stimmt dem Maßnahmenpaket zu und stimmt den überplanmäßigen Ausgaben zu, wobei die konkreten Meter noch zu ermitteln sind. Die Finanzmittel werden aus den liquiden Mittel der Ortsgemeinde bereitgestellt. Für weitere Grabensanierungen ab 2024 soll die Alternative des Fräsens geprüft werden

Zu Tagesordnungspunkt 6: Baumbeschnitt

Anknüpfend an die stetige Pflege von Bäumen und Hecken in der Ortslage gab es, auch auf Grundlage der wiederkehrenden Prüfung im Rahmen des Baumkatasters, weitere Ortsbegehungen, um die kontinuierliche Pflege und Sicherung umzusetzen.

Für den nächsten Arbeitseinsatz wurde wieder verschiedene zu erledigende Aufgaben identifiziert, vor allen Dingen: Totholzentfernung, Baumfällungen, da Baum tot oder Risiko besteht, Heckenrückschnitte bei großflächigen Hecken und eingehende Untersuchung, um Bäume auch zu retten. Die Fa. Sebastian Schneider betreut die Ortsgemeinde zuverlässig mit diesen Arbeiten. Für das nächste Maßnahmenpaket wurde eine Kostenschätzung von 22.327,00 € brutto ermittelt.

Der Gemeinderat stimmt dem Maßnahmenpaket und den überplanmäßigen Ausgaben zu. Die Finanzmittel werden aus den liquiden Mittel der Ortsgemeinde bereitgestellt. Für 2024 sollen einzelnen Heckenabschnitte, etwas am alten Dorfplatz oder bei der MZH grundsätzlich besprochen werden. Außerdem soll der Rückschnitt oberhalb vom Dorf, östlich vom Spielplatz (unterhalb der Wiesenstraße) noch einmal mit der Firma besprochen werden, inwiefern der Rückschnitt von den Privatgrundstücken am besten zu gewährleisten ist.

Zu Tagesordnungspunkt 7: Straßenschilder

Der Bauhof hat die Anzahl der zu erneuernden Straßenschilder ermittelt: Hauptstraße 7x, Wiesenstraße 3x, Mittelstraße 2x, Triftstraße 2x, Gartenweg 1x, Nisterstraße 2x, Ringstraße 1x, Talstraße 2x, Am Kirchholz 2x, Hohensayner Weg 2x, damit 24 neuen Straßenschilder sowie zwei neue Pfosten (1x Ecke Hohensayner Weg-Wiesenstraße, 1x Ecke Mittelstraße-Wiesenstraße).

Es soll nunmehr Angebote eingeholt werden für den Austausch aller Pfosten sowie die Anschaffung von Edelstahlpfosten (Preisvergleich, Durchmesser 60,3 cm) geprüft werden. Die Schilder sollen weiß mit schwarzer Schrift und schwarzem Rahmen sein.

Zu Tagesordnungspunkt 8: Container Friedhof

Die Sondierungen rund um den Container für den Friedhof gestalten sich sehr schwierig.

Ein erstes Angebot belief sich auf über 16.000,00 €, was für dieses Projekt sicher viel zu überdimensioniert ist. Andere Angebote waren gebraucht.

Noch ein weiteres Angebot liegt vor, hier stellt sich die Frage nach des Farbangebotes.

Weitere Angebote stehen noch aus und wurden noch nicht an die Architektin geliefert.

Der Gemeinderat diskutiert die Gesamtlage und beschließt auf Vorrat, dass die Sondierungen durch die Architektin zu Ende geführt werden soll.

Wenn ein qualitativ gutes und finanziell vertretbares Angebot ermittelt wird, soll die Durchführung von Ortsbürgermeister und Beigeordneten direkt beauftragt werden.

Die Kosten für die Planungsleistungen inkl. Bauantrag werden sich auf 1.000 – 1.500 € belaufen. Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Der mögliche Container soll noch einmal auf die konkreten Maße des Grabverbaus geprüft werden, ebenso wie die Frage nach der Öffnung an der Quer- oder Längsseite.

Zu Tagesordnungspunkt 9: Ausstattung Notfalltreffpunkt

Der Vorsitzende stellt ein Förderprogramm des Westerwaldkreises zur möglichen Ausstattung und / oder Herstellung von Notfallpunkten in der Ortsgemeinde vor. Es ist eine Förderung von max. 80% bei einer gleichzeitigen Höchstgrenze von 7.500,00 € möglich.

Der Gemeinderat diskutiert die verschiedenen Optionen und kommt zu dem Schluss, dass die Anschaffung eines Dieselgenerators und die Herstellung eines Anschlusses an die Stromversorgung in der MZH kostentechnisch ermittelt und dann beantragt werden sollen, um die MZH als möglichen Notfalltreffpunkt mit Strom auszustatten.

Zu Tagesordnungspunkt 10: Straßensanierung: Hohensayner Weg

Am 06.07.2023 stellte Björn Müller von den Verbandsgemeindewerken dem Gemeinderat Lautzenbrücken die Ergebnisse der routinemäßigen Überprüfung der Kanalisation in der Ortsgemeinde Lautzenbrücken vor. Die sich hieraus ergebenden Sanierungsmaßnahmen in offener Bauweise wurden angesprochen und sollten dem Rat im Herbst zur konkreten Beratung und Beschlussfassung für die Umsetzung der ersten von drei geplanten Baumaßnahmen vorgelegt werden.

Die Verbandsgemeindewerke beabsichtigen, im Jahr 2024 die Kanalisation im Hohensayner Weg um einen Regenwasserkanal zu erweitern, um zukünftig das derzeit anfallende Mischwasser getrennt nach Regenwasser und Schmutzwasser abzuleiten.

Im Zuge dieser Maßnahme wird die Wasserversorgung und Teile des vorhandenen Mischwasserkanals erneuert.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob und inwieweit sich die Ortsgemeinde Lautzenbrücken an der Baumaßnahme beteiligt.

Hierbei stehen drei mögliche Ausbauvarianten zur Wahl:

1. Die Verbandsgemeindewerke führen die Baumaßnahme ohne Beteiligung der Ortsgemeinde Lautzenbrücken aus. Bei dieser Variante muss die Ortsgemeinde den Investitionskostenanteil für die Entwässerung der öffentlichen Fläche in die Kanalisation der Verbandsgemeinde tragen, welcher rd. 64.800 € beträgt. Die Verbandsgemeindewerke stellen die Verkehrsfläche in dem hierfür notwendigen Umfang wieder her („Flickenteppich“).
2. Die Verbandsgemeindewerke führen die Baumaßnahme zusammen mit der Ortsgemeinde Lautzenbrücken als Gemeinschaftsmaßnahme durch. Bei einem Vollausbau (Erneuerung der Fahrbahn inkl. der Nebenanlagen) belaufen sich die Gesamtkosten für die Baumaßnahme auf rd. 470.000 €.

3. Die Verbandsgemeindewerke führen die Baumaßnahme zusammen mit der Ortsgemeinde Lautzenbrücken als Gemeinschaftsmaßnahme durch. Bei einem Teilausbau (Erneuerung der Fahrbahn ohne Erneuerung der Nebenanlagen) betragen die Gesamtkosten der Maßnahme rd. 215.000 €.

Der Gemeinderat möchte, dass der Austausch von Seilleuchten gegen Peitschenmasten im Rahmen dieser Maßnahme mit durchgeführt wird. Eine erste Kostenermittlung soll durchgeführt werden. Dieses Vorgehen wurde bereits bei der Haupt- und bei der Nisterstraße vorgenommen.

Anzumerken ist, dass bei der Durchführung der Baumaßnahme als Gemeinschaftsmaßnahme eine Entschädigung der Verbandsgemeindewerke in Höhe von ca. 40.000 € gezahlt wird (in den o.g. Zahlen bereits berücksichtigt). Dies ist der Betrag für die eingesparte Straßenwiederherstellung gemäß „Vertrag zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Gemeindefahrbahnen, -wegen und -plätzen“ von Januar 2021.

Die Gesamtkosten für die Ausbaumaßnahme unabhängig von der Ausbauvariante fallen unter die wiederkehrenden Beiträge.

Die erforderlichen Mittel sind je nach Ausbauvariante im Haushalt der Ortsgemeinde Lautzenbrücken für 2024 zu veranschlagen.

Der Gemeinderat beschließt den Ausbau des Hohensayner Weg im Zuge einer Gemeinschaftsmaßnahme nach Ausbauvariante 3 (Teilausbau ohne Erneuerung der Nebenanlagen) durchzuführen und stellt die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2024 ein.

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Kenntnisgabe / Verschiedenes

- Der Vorsitzende berichtet von personellen Veränderungen in der Leitung des Forstreviers. Die Bürgerpflanzaktion am Grüncontainer muss daher auch in das Jahr 2024 verschoben werden
- Das Kindertheater war wieder ein voller Erfolg und hat sich gelohnt durchzuführen
- Am neuen Dorfplatz, Weg zum Kellerraum gibt es immer wieder Wasserschäden. Es wird vorgeschlagen dieses Teilstück zu pflastern, hier könnten gleichzeitig der Brunnenplatz mit gepflastert werden
- Seifenspender im DGH, Damen WC ist defekt

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Thomas Ax



dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
 Telefon 02661 5968
 E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
 Internet www.moerlen-westerwald.de

■ Schnell und richtig handeln!



Jedes Herz kann plötzlich stillstehen, jederzeit und überall. Immer wieder brechen Menschen zusammen; ihr Herz geriet aus dem Takt – ohne ersichtlichen Grund, ohne Vorwarnung. Nur wenn sofort die richtigen Maßnahmen ergriffen werden, ist in solchen Fällen eine Rettung möglich.

Unsere Ortsgemeinde verfügt zukünftig über einen sog. Erste-Hilfe-Defibrillator (AED), der immer im Notfall zur Verfügung steht.

Deshalb bietet die Ortsgemeinde gemeinsam mit der Firma MARX MediTech für jeden Bürger am **Donnerstag, 23.11.2023, um 20.00 Uhr** im Bürgerhaushaus, Schulstraße 9 eine kostenlose **Geräteeinweisung auf unseren Defibrillator an!**

LEBEN RETTEN ...

.....kann jeder!



Lassen Sie sich auf unseren Erste-Hilfe-Defibrillator einweisen! Wichtig! Bitte anmelden!



Fotos: Thomas Ax

Bei Interesse an einer Teilnahme, melden Sie sich bei Ortsbürgermeister

Thomas Ax bis zum **21.11.2023** an.

Tel-Nr.: 0171/7354222 oder per Mail: ortsgemeinde-moerlen@gmx.de

■ Vorbereitungstreffen Weihnachtsmarkt

Das nächste Vorbereitungstreffen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt findet am **Montag, 27.11.23, um 19:30 Uhr** im kleinen Saal des Bürgerhauses statt. Falls jemand noch spontan mitwirken möchte, ist er oder sie natürlich gerne willkommen.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Rudi Neufurth

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26
 Telefon 02661 939457
 Mobil 0171 1284215
 E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Neunkhausen

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde Neunkhausen wird zu einer Sitzung auf Montag, 27. November 2023, 18:45 Uhr in das Bürgermeisteramt Neunkhausen, Hauptstraße 26, Neunkhausen eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Empfehlungsbeschlussfassung zum Jahresabschluss 2022

Hans-Werner Jung, Vorsitzender

■ Vandalismus im Kindergarten



Foto: Evelin Schmidt

Letzte Woche wurde in der Kindertagesstätte versucht den Papiereimer anzuzünden. Dies ist schon kein Jugendstreich mehr. Das ist schon kriminell. Wer hier etwas gesehen hat, kann sich gerne beim Unterzeichner melden.

Rudi Neufurth
Ortsbürgermeister

■ Wieder mal Müll entsorgt



Foto: Rudi Neufurth

Wieder einmal Müllentsorgung in den Bushaltestellen. Hier in der Betzdorfer Straße, aber auch in der Hauptstraße wurde wieder Müll entsorgt. Auffallend ist, dass es meistens Kauflandtaschen sind. Ich bitte auch hier um Mithilfe.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Martinsumzug



Foto: Rudi Neufurth

Am Sonntag, den 12.11.23 zog der Martinzug durch die Straßen. Hoch zu Ross der „Sankt Martin“. Begleitet wurde der Zug mit Musik der Steinebacher Musikkapelle. Beim Martinsfeuer angekommen erhielt jedes Kind eine Martinsbrezel. Hier einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ JV Neunkhausen 1912 e.V.

JV Neunkhausen – SG Mittelhof/Niederhövels II abgesagt
Am vergangenen Sonntag konnte das Spiel in Niederhövels aufgrund der Unbespielbarkeit des Rasenplatzes nicht angepfiffen werden. Der Regen der letzten Tage hatte dem Platz extrem zugesetzt und hat zur Absage geführt.

Vorschau:

Meisterschaft:

Sonntag, 19.11.2023 – JV Neunkhausen gegen SG Malberg II, Anpfiff in Neunkhausen ist um 15:00 Uhr



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell



freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12
Telefon 02661 939556
Mobil 0160 97331615
E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Nisterau

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde Nisterau wird zu einer Sitzung auf Montag, 4. Dezember 2023, 16:45 Uhr in den Großen Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, Bad Marienberg eingeladen.

Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil

1. Prüfung des Jahresabschlusses 2022

Marco Flick

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates Nisterau

Der Ortsgemeinderat Nisterau wird zu einer Sitzung auf Dienstag, 21. November 2023, 19:30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Nisterau, Schulweg 12, Nisterau eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Aufstellung des Bebauungsplanes „In der Dorfwie“
 - 1.a Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans
 - 1.b Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB
2. Festlegung der Steuerhebesätze 2024
3. Friedhofsangelegenheiten
4. Ausbau Laystraße Erneuerung Randsteine
5. Aktion saubere Landschaft 2024
6. Weihnachtsbäume 2023
7. Entsorgung der Weihnachtsbäume 2024
8. Kenntnissgaben/Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Kenntnissgaben/Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Markus Schell, Ortsbürgermeister

■ Wieder mal ein schöner Abend in Nisterau!



Um 17:30 Uhr trafen wir uns beim Kindergarten, um gemeinsam ein paar Lieder anzustimmen. Ungefähr 20 Minuten später setzte sich der Sankt Martinzug in Bewegung. Über den Gotthardweg und die Gartenstraße kamen wir schließlich am Dorfplatz an. Dort gab es die frischen Brezeln und auch für das sonstige leibliche Wohl war gesorgt. Das Martinsfeuer brannte und es war eine tolle Stimmung.



Fotos: Markus Schell

Mein Dankeschön an alle, die dabei geholfen haben, den Kindern und Familien einen schönen Sankt-Martin Abend zu ermöglichen.

Markus Schell, Bürgermeister

■ **Online Meldeplattform**

HOCHWASSER- UND STARKREGENVORSORGEKONZEPT



DIGITALE MELDEPLATTFORM FÜR BÜRGER:INNEN



Gab es in Ihrer Gemeinde bereits **Hochwasser- oder Starkregenereignisse?** Dann teilen Sie uns Ihre **Erfahrungen** mit und **helfen** so bei der Erstellung entsprechender **Vorsorgekonzepte!**

Nutzen Sie den QR-Code oder folgenden Link um Ihre Erfahrungen zu vergangenen Hochwasser- und/oder Starkregenereignissen zu melden:

www.bad-marienberg.de/hochwasser

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg | Kirburger Straße 4 | 56470 Bad Marienberg

■ **Weihnachtsbaumverkauf**

Liebe Nisterauer Bürger
 In unserer gemeindeeigenen Weihnachtsbaumkultur sind wunderschöne Nordmantannen herangewachsen. Es steht eine große Anzahl von Weihnachtsbäumen mit einer Größe von 1,50 m bis 2,50 m und größer zur Verfügung. Diese können **am Samstag, den 09. Dezember** in der Zeit **von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr** in der Flur „Thiergarten“ (siehe Karte) zum Preis von 20 € je Stück selbst geschlagen werden.



Försterin Kira Breyer und Ortsbürgermeister Markus Schell

■ **Der Grüncontainer schließt!**

Der Grüncontainer verabschiedet sich. Der Grüncontainer wird in dieser Woche das letzte Mal abgeholt. Ab März 2024 können wir ihn dann wieder zur Verfügung stellen. Die Ortsgemeinde hat ihn sehr gerne auch in diesem Jahr bereit gestellt.

Markus Schell, Ortsbürgermeister



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner**

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
 Dienstagssprechstunde derzeit **nur telefonisch**
 Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
 Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
 Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
 Telefon (Bauhof) 0160 97032434
 E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
 Internet www.nistertal-westerwald.de

HOCHWASSER- UND STARKREGENVORSORGEKONZEPT



DIGITALE MELDEPLATTFORM FÜR BÜRGER:INNEN



Gab es in Ihrer Gemeinde bereits **Hochwasser- oder Starkregenereignisse?** Dann teilen Sie uns Ihre **Erfahrungen** mit und **helfen** so bei der Erstellung entsprechender **Vorsorgekonzepte!**

Nutzen Sie den QR-Code oder folgenden Link um Ihre Erfahrungen zu vergangenen Hochwasser- und/oder Starkregenereignissen zu melden:

www.bad-marienberg.de/hochwasser

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg | Kirburger Straße 4 | 56470 Bad Marienberg

■ Bildernachlese Martinszug 2023

War er nicht schön, unser Martinszug? Das Wetter hielt, das Feuer war prächtig, die Wegstrecke nicht zu weit und nicht zu lang, die Martinsgeschichte sehr aufbauend, die Laternen so hell am leuchten, die Brezeln so lecker, die Musik so passend und die Kinder (aber auch die Erwachsenen) am lächeln und lachen. Viel Gewimmel und Leben in unserem „Dorfzentrum“ rund um den Sportplatz, den Kindergarten und das Feuerwehrgerätehaus. Ich danke allen Helfern und Besuchern für diesen schönen Zug, dem Team des KiGa Kunterbunt für die alljährliche Warmgetränk-Bewirtung sowie natürlich dem diesjährigen Ausrichter des Zuges, der FF Nistertal, für die gesamte Organisation und Absicherung! Anbei ein paar Bildimpressionen – damit das Warten bis nächstes Jahr nicht so lange dauert.



Fotos: Christian Benner

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Wiesenuerngräber jetzt von Grabschmuck befreien

Wenn die Feiertage Allerheiligen, Volkstrauertag und Totensonntag vorüber sind, bei denen traditionell Gräber geschmückt werden (können), kommt der Winter jetzt schnellen Schrittes immer näher auf uns zu. Die Angehörigen aller Verstorbenen, die in unserer Gemeinde in einem Wiesenuerngrab beigesetzt wurden, werden daher gebeten baldmöglichst etwaigen Grabschmuck von den Wiesenuerngräbern zu entfernen. Natürlich hat niemand etwas dagegen, wenn zu besonderen familiären Anlässen oder Feiertagen Grabschmuck auch auf Wiesenuerngräber gelegt wird. Ein ganzjähriger Grabschmuck mit Blumen oder Symbolen, Herzen, usw. sollte jedoch vermieden werden – ganz im Sinne eines Wiesenuerngrabes und der Friedhofsatzung eben. Grabschmuck, der ab Bekanntmachung dieses Textes offenkundig länger als zwei Wochen lang „liegen bleibt“, wird ohne Rücksprache mit den Angehörigen von den Mitarbeitern des Bauhofes nach eigenem Ermessen entfernt. Dies erleichtert die Herbst-Pflege der Friedhöfe. Ich bitte um Beachtung und danke Ihnen für Ihr Verständnis.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Seniorenweihnachtsfeier der Ortsgemeinde im Dezember

Liebe Seniorinnen und Senioren (Ü70) aus Nistertal! Zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier unserer Ortsgemeinde in der Vorweihnachts- und Adventszeit möchte ich Sie herzlich einladen. Die Feier findet statt am **Samstag, den 09. Dezember 2023, von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr**, in unserem Bürgerhaus in Nistertal. Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag mit Beiträgen der Kinder aus dem Ort und einiger Ortsvereine – freuen Sie sich auf ein paar Stunden Zeit zum Erzählen und Zuhören. Ich wünsche Ihnen allen, auch stellvertretend für Rat und Beigeordnete, schon jetzt eine ruhige Vorweihnachts- und Adventszeit mit vielen schönen Momenten! Ein kleiner Hinweis zum Schluß: Es werden Sie in den kommenden Tagen auch noch wie gewohnt Einladungskarten erreichen. Ich freue mich sehr auf Ihr aller Kommen!

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Abstellen des Wassers auf den Friedhöfen vor dem Winter

Trotz des milden Herbstes und der noch gar nicht winterlichen Temperaturen, gab es bereits vereinzelte Nächte, in denen es sehr kalt geworden ist. Mit Blick auf die Friedhöfe heißt das: Wir behalten seitens der Ortsgemeinde und des Bauhofes die Temperatur-Lage genau im Blick und werden bei Bedarf das Friedhofswasser kurzfristig abstellen, um die

Leitung vor Frost zu schützen. Bitte rechnen Sie ab kommenden Woche damit, daß das Friedhofswasser lagebedingt jederzeit für die Dauer des Winters abgestellt werden kann, und berücksichtigen Sie dies bei der Wahl Ihrer Bepflanzungen auf den Gräbern. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Brennholzbestellung für das Jahr 2024

Wie jedes Jahr besteht auch in 2024 die Möglichkeit aus unserem Gemeindewald Brennholz zu erwerben. Die Bestellung muss nach Vorgaben der Zertifizierung und von Landesforsten schriftlich erfolgen!

Kunden müssen bei der Bestellung nachweisen und bestätigen, dass die Sachkenntnis im Umgang mit der Motorsäge vorliegt (Sollte ein Verwandter oder Bekannter das Holz einschneiden ist entsprechend dessen Schein vorzulegen). Bestellungen ohne Vorlage eines MS-Scheines können nicht angenommen werden.

Den Vordruck zur schriftlichen Bestellung können Sie auf der Webseite der Verbandsgemeinde unter www.bad-marienberg.de/formulare (Suchwort „Brennholz“ eingeben) bzw. <https://www.bad-marienberg.de/verwaltung-buergerdienste/formulare/> herunterladen oder im Gemeindebüro ausfüllen.

Es stehen folgende Varianten zur Auswahl:

- 1) Selbstwerberholz: Das Holz wird entastet und in Längen zwischen 3 bis 7 Metern neben den PKW-fähigen Weg gerückt. Die Losgröße beträgt etwa 3,5 Festmeter. Der Preis beim Hartholz beträgt 60,- Euro je Festmeter (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat). Es wird um schriftliche Vorbestellung bei der Gemeindeverwaltung bis zum 31.12.2023 gebeten! Die verfügbare Menge kann durch die nachhaltige Bewirtschaftung begrenzt sein. (Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!). Der Termin der Zuteilung wird im Wäller Blättchen veröffentlicht.
- 2) Flächenlose werden nur in sehr geringem Umfang vergeben werden. Preis liegt bei 30,- Euro je Raummeter. Es kann sein, dass Flächenlose in 2024 gar nicht angeboten werden.
- 3) Meterholz: Das Holz wird von unseren Forstwirten auf Länge von einem Meter eingeschnitten und gerissen. Es sitzt neben einem PKW-befahrenen Weg. Der Preis beträgt dieses Jahr (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat) 80,- Euro je Raummeter. Es wird um verbindliche Vorbestellung bei der Gemeindeverwaltung bis zum 31.12.2023 gebeten!

Die Option kostenlos Fichten-Reste zu sammeln besteht nicht mehr! Die noch vorhandenen Reste bleiben als Totholz im Wald liegen. Diese Maßnahme wird u.a. seitens der Wald-Zertifizierung als Nachhaltigkeitsbeitrag bzw. als Beitrag zu einer Verbesserung des Lebensraums / Ökosystems Wald gefordert.

*Christian Benner
Ortsbürgermeister*

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Karnevalsverein Nistertal 1992 e.V.

Sessionseröffnung vom Carnevalsverein Schönberg und der Schlossgarde Montabaur

Am Samstag, den 11.11.2023 fanden überall im Westerwald Eröffnungsveranstaltungen statt. Wir entschieden uns zum Besuch der Prinzenproklamation des CSV Schönberg und zur Sessionseröffnung der Schloßgarde Montabaur zu fahren. Mit dem CVS und der Schloßgarde Montabaur besteht schon seit vielen Jahren eine enge Vereinsfreundschaft und deren Veranstaltungen sind schon seit Jahren bei uns gesetztes Programm. Wir trafen mit rund 35 Mitgliedern in Schönberg ein. Mit dabei war unser Solomariechen Jennifer Hoffmann, die Große Garde der Blau-Weißen Funken und unser Kinderdreigestirn.

Der CVS startete die PP mit einem bunten, karnevalistischen Programm. Nach der Inthronisierung der neuen Tollitäten, Prinzessin Lene I. und Prinz Lenny I., gratulierten die Nistertaler auf der Bühne. Nachdem unser Solomariechen ihren Tanz aufführte, hielt unser Kinderdreigestirn eine Ansprache, verliehen die Sessionsorden und überreichte Geschenke an das Schönberger Prinzenpaar. Als Highlight marschierte die Große Garde auf die Bühne zeigten Ihren fetzigen Gardetanz.



Unser Kinderdreigestirn und das Schönberger Prinzenpaar

Von Schönberg ging es mit dem Bus direkt nach Montabaur zur Sessionseröffnung der Schlossgarde. Und da ging es sofort stimmungsvoll weiter, wir hatten ja schon vorgeglüht und brauchten keine „Warmlaufphase“ mehr. Wir marschierten mit allen Aktiven auf die Bühne auf und Anton Hüsche begrüßte das närrische Publikum. Auch hier zeigten unser Solomariechen und die Große Garde ihre Tänze. Danach ging die Party bis spät in die Nacht weiter.



Solomariechen Jennifer und die Große Garde

Weitere Infos unter: www.kv-nistertal.de

■ Musikalische Früherziehung des Musikzugs der FF Nistertal

Start neuer Gruppen im Dezember 2023

In der Musikalischen Früherziehung in Nistertal sind alle Kinder genau richtig, die Freude am Musikmachen haben. Von einfachen Rhythmen bis hin zur Flöte als Melodieinstrument

– hier lernen die Kinder in Gruppen die einfachsten Bausteine der Musik kennen und bauen diese individuell immer weiter auf.

Zu der Musikalischen Früherziehung gehören zwei Gruppen: Die Klang- und Rhythmusfrosche: In dieser Gruppe lernen Kinder ab 3 Jahren bis einschließlich 5 Jahren spielerisch verschiedene musikalische Bausteine und Instrumente kennen. Zu diesen Instrumenten gehören beispielsweise Orff- und Blasinstrumente. Gemeinsam mit anderen Kindern spielen sie einfache Rhythmen und entwickeln so Freude am Musizieren.

Die Flotengruppe: In der Flotengruppe entwickeln Kinder ab 6 Jahren erste Notenkenntnisse und musizieren in der Gruppe. Das gemeinsame Zusammenspiel kann innerhalb der Gruppe bishin zum zweistimmigen Flötenspiel aufgebaut werden.

Am **24. November 2024** findet für beide Gruppen eine **Schnupperstunde** statt. Ab Dezember werden die neuen Gruppen starten. Die Stunde der Klang- und Rhythmusfrosche findet um 16:30 Uhr und die Flotengruppe um 16:45 Uhr im Proberaum des Musikzugs der FF Nistertal statt. Wir freuen uns über jeden Zuwachs, der unsere Musikalische Früherziehung bereichert.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakte: Johanna Benner 0160-99894410, kontakt@musikzug-nistertal.de

Wir freuen uns von Euch / Ihnen zu hören. Viele Grüße vom Team der Musikalischen Früherziehung

■ **SF Nistertal Tischtennis**

Kirchen III - SFN IV 5:5
Im dritten Hinrundenspiel gegen den VfL Kirchen gab es einige spannende Spiele. Das Sieger-Doppel Lutz und Kerstin sicherte den ersten Punkt. Günter und Ramona liefen das gesamte Match über ihren Gegnern immer gefühlt 2 Punkte hinterher. Vorne gewann Ramona 2x und glich damit Kerstins Verlustpunkte aus.

Dabei konnte sie ihr zweites Spiel erst nach 0:2 noch herumreien und behält damit eine „weiße Weste“. Günter war sich gegen Kirchens Nr. 3 zu sicher und hatte gedanklich bei 10:6-Führung im 4. Satz schon gewonnen.

Mit 6 Matchballen für Kirchen und dem 12:10 Satzgewinn drehte sich das Spiel und Kirchen machte im 5. den Sack zu. Um „schlaflos in Hirtscheid“ zu vermeiden, sollte Rotwein helfen.

Die Punkte gehen auf Lutz/Kerstin 1:0, Ramona/Günter 0:1, Ramona 2:0, Kerstin 0:2, Lutz 1:1 und Günter 1:1. Das Unentschieden ist für beide ein faires Ergebnis. Das belegt auch das enge Satzverhaltnis von 21:19 für uns.

Kreisliga Jugend

TTG Mündersbach/Hochstenbach V - SFN I 1:9
Gegen den Gastgeber aus Hochstenbach setzte sich die erste Jugendmannschaft der SFN souverän mit 1:9 durch. Mit der Aufstellung Linus Helwig, Emma Müller, Tom Schimmelfennig und Kira Weyand wollten wir die zwei Punkte mit nach Hause nehmen.

Die Doppel zu Beginn der Partie entschieden Linus/Emma im entscheidenden 5. Satz für sich, Tom/Kira verloren ihr Doppel im vierten Satz. In den anschließenden Einzel wuchsen unsere Jungs und Mädels über sich hinaus. Es wurde kein Einzel mehr abgegeben. Alle 4 gewannen ihre Einzelspiele.

1. Kreisklasse Jugend

SFN II - TTG Kroppach/Muschenbach II 9:1
Ebenfalls einen deutlichen Sieg holten Tobias Groß, Kyle Jachinski, Simon Asbach und Fynn Schäfer am Wochenende. Es war Kampfgeist gefragt: Zwar klingt das Endergebnis deutlich, aber die Gäste hielten gut dagegen. In den Doppeln konnten wir aber bereits den Grundstein für einen erfolgreichen Auftritt legen.

Simon/Kyle und Tobias/Fynn holten die ersten beiden Punkte. Tobias, Kyle und Simon waren mit jeweils zwei gewonnen Einzel die überragenden Akteure. Fynn steuerte einen Zähler dabei.



Norken

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth**



donnerstags 18:00 bis 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Westerwaldstrae
8

Telefon während der Sprechstunde .. 02661
6003

Mobil 0175 3304777

E-Mail info@norken.de

■ **Gedanken zum Volkstrauertag 2023**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir haben uns als Ortsgemeinde - aufgrund der Beteiligung in den letzten Jahren - entschieden, keine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in der Friedhofshalle durchzuführen. Trotzdem möchten wir diesen Tag nicht ohne Gedenken an die Opfer, die Erinnerung an die Gräueltaten der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und vor allem die Mahnung für unser Handeln in der heutigen Zeit begehen.

Im Jahr 1941, also vor 82 Jahren begann der deutsche Überfall auf Jugoslawien und Griechenland sowie auf die Sowjetunion. Dabei steigerte sich der nationalsozialistische Rasenwahn zu dem volkermorderischen Holocaust an der jüdischen Bevölkerung Europas und der Ermordung der Angehörigen der Sinti und Roma.

Die Auswirkungen dieses Krieges waren unmenschlich und verheerend: Vertreibungen und das brutale Vorgehen der Besatzer gegen Kämpfer und die Zivilbevölkerung hinterlassen bei den Menschen und im kollektiven Gedächtnis der Völker bis heute Narben.

Wir schulden den leidenden Menschen unsere ehrende Erinnerung. Dort wo es uns gelingt, gemeinsam mit den Nachfahren der Opfer zu erinnern, wird der Horizont der Versöhnung sichtbar.

Auch über 105 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkrieges und 78 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, gilt es, die Erinnerung an die von Deutschland ausgehenden Kriege und ihre Folgen für die Welt wach zu halten. Wir dürfen die sechs Millionen jüdischen Mitmenschen nicht vergessen, die während der Naziherrschaft in Deutschland ermordet wurden. Die Erinnerung daran ist wichtig, denn wir können nur in Verantwortung vor unserer Geschichte eine gemeinsame Zukunft gestalten.

Als die Waffen im Mai 1945 in Deutschland und Europa schwiegen, war die Hoffnung groß, dass dies ein langes Schweigen werden würde.

Und tatsächlich: Zu einem Krieg in Deutschland ist es seitdem nicht mehr gekommen. Das liegt auch daran, dass die Deutschen die Verbrechen ihrer Geschichte anerkannt haben und ihre europäischen Nachbarn dazu bereit waren, Schritte der Verständigung und der Versöhnung zu gehen. Der wichtigste Schritt nur wenige Jahre nach Kriegsende war die Integration des ehemaligen Kriegsgegners Deutschland in die Europäische Gemeinschaft, das bis heute erfolgreichste Friedensprojekt in Europa.

Mit Trauer, aber auch mit Empörung, blicken wir auf den Krieg in der Ukraine. Dort führt der russische Angriff, der nun schon eineinhalb Jahre andauert, zu entsetzlichem Leid. Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer mussten bisher schon ihre Wohnorte verlassen, viele sogar aus ihrem Heimatland fliehen. Die Daheimgebliebenen müssen täglich um ihr Leben und den Verbleib ihrer Liebsten fürchten - aufgrund von Angriffen aus der Luft, direkten Kampfhandlungen am Boden und des Terrors der russischen Besatzer. In den russisch besetzten Gebieten der Süd- und Ostukraine bleiben ihnen

grundlegende Menschenrechte verwehrt. Unvorstellbar scheint, dass es in naher Zukunft wieder ein friedliches und vertrauensvolles Miteinander zwischen Ukrainern und Russen geben kann. Unvorstellbar auch deshalb, weil die russische Regierung hierfür zuerst erkennen müsste, dass ihr Angriff einen eklatanten Bruch des Völkerrechts darstellt.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind in diesen Stunden ebenso bei den Opfern und ihren Angehörigen des neuen Krieges in Nahost. Wir verurteilen die Angriffe der Hamas, die Bombardierung israelischer Städte, die Entführung und Ermordung von Zivilisten. Diese Verbrechen sind durch nichts zu rechtfertigen.

Ein besonderes Verhältnis zu Israel rührt aus unserer historischen Verantwortung:

Es war die Generation unser Vorfahren, die jüdisches Leben in Deutschland und Europa vernichten wollte. Die Gründung Israels war nach dem Holocaust das Schutzversprechen an die Jüdinnen und Juden.

Die Verantwortung unserer Geschichte bedeutet genauso, dass Jüdinnen und Juden in Deutschland frei und sicher leben können. Dass sie nie wieder Angst haben müssen, ihre Religion und ihre Kultur offen zu zeigen. Antisemitismus ist in keiner Gestalt zu tolerieren.

Die hier lebenden Muslime haben ebenso Anspruch auf Schutz vor rechtsextremem Gewalt.

Wenn sie angegriffen werden, muss dieser Anspruch eingelöst werden und das gleiche müssen sie jetzt einlösen, wenn Jüdinnen und Juden angegriffen werden. Für religiöse Intoleranz ist in Deutschland kein Platz. Wer hier lebt, lebt hier nach den Regeln dieses Landes.

Und wer hierherkommt, muss wissen, dass das so ist und auch so durchgesetzt werden wird. Unsere Verfassung schützt und gibt Rechte, sie legt Pflichten auf, die von jedem und jeder erfüllt werden müssen. Beides kann man nicht voneinander trennen.

Am Volkstrauertag, an dem wir aller Opfer von Gewalt und Kriegen auf der gesamten Welt gedenken, heißt das auch, den Menschen in den Kriegsgebieten in ihrer Trauer nicht allein zu lassen, sondern an ihrer Seite zu stehen.

Auf der individuellen Ebene ist Leid nie relativ, sondern immer absolut.

Wir trauern daher gleichermaßen um jeden und jede Einzelne. Damit verdeutlichen wir auch, dass der gewaltsame Tod eines Menschen immer etwas Endgültiges hat und niemals umkehrbar ist. Gleichwohl hat er eine Bedeutung für die Nachwelt.

Für uns Deutsche bedeutet es, dass unser Totengedenken mit Bezug zu den Weltkriegen eine Mahnung ist.

Die Toten - der vergangenen wie der aktuellen Kriege - zeigen uns, wie zerbrechlich der europäische Frieden ist und wie wichtig es ist, sich aktiv gemeinsam für den Frieden zu engagieren, Vorurteile abzubauen und freiheitliche und menschenwürdige Lebensbedingungen dort zu erkämpfen, wo es sie nicht gibt, und sie dort zu verteidigen, wo sie angegriffen werden.

Aus diesem Grund arbeiten wir hier in Norcken im UNESCO-Projektschulnetzwerk mit.

Unseren Kindern wollen wir die Menschenrechtsbildung und Demokratieerziehung in Kindertagesstätte und Grundschule vermitteln, damit wir uns gemeinsam für eine friedliche und gerechte Welt einsetzen.

Karlheinz Schäfer

■ Fundsache



Foto: Simone Jungbluth

Die Lampe wurde am Spielplatz gefunden und kann vom Eigentümer während der Sprechstunde abgeholt werden.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

TISCHTENNIS- HOBBYTURNIER FC NORKEN

Freitag, 24.11.2023 Sporthalle Norcken

Spielbeginn:	19:00 Uhr	
Konkurrenzen:	Damen- und Herren-Klasse	
Turniermodus:	Einzel: Vorrunde in Gruppen Endrunde im K.O.-System Doppel: K.O.-System	
Meldeschluss:	18:30 Uhr	

Startberechtigung: **Alle, die mindestens 3 Jahre nicht mehr aktiv Tischtennis in einer Mannschaft gespielt haben. Alle, die gerne mal Tischtennis ausprobieren möchten.**

Informationen: **Wer nähere Infos zum Turniergeschehen benötigt, darf sich gerne an Markus Fabig (0171-8190720) wenden. Wer keinen eigenen Schläger besitzt, kann vor Ort einen Schläger ausleihen.**

Die Tischtennisabteilung würde sich über eine große Zahl an Teilnehmern und Schaulustigen sehr freuen.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

■ MGV „Liederkrantz“ 1910 Norcken e.V.

Der MGV „Liederkrantz“ 1910 Norcken e.V. beabsichtigt am 24.11.2023 die Jahresmitgliedsbeiträge per Lastschrift einzuziehen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit 12,00 Euro für passive und 24,00 Euro für aktive Mitglieder. Sollte ein Mitglied mit der Abbuchung nicht einverstanden sein, bitte ich den Vorsitzenden, Gerd Hornickel oder den Schatzmeister, Karlheinz Schäfer zu unterrichten.



Stockhausen-Ilfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
 Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
 Telefon Gemeindebüro 02661 63711
 Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
 E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

Im Zeitraum bis zum 03.12.2023 werde ich durch den 1. Beigeordneten der Gemeinde Sven Regner (Tel. 02661-61025 oder 0175-9669227) vertreten. Die Sprechstunden finden in dieser Zeit trotzdem wie gewohnt jeweils dienstags ab 18:30 Uhr statt.

*Günter Weinbrenner
Ortsbürgermeister*

■ Brennholz 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Gemeinde beabsichtigt, im Jahr 2024 wieder Brennholz abzugeben. Der tatsächliche Einschlag ist durch den Waldbestand vorgegeben – eine konkrete Bestellung nach Hart-/Weichholz ist nach Vorgabe der Revierleitung nicht möglich. Die Lose werden sich auf jeweils ca. 3,5 fm (also ca. 5 m) belaufen.

Ich bitte um Mitteilung der Bestellmengen **bis zum 31.12.2023**, gerne auch persönliche Vorstellung bei mir in den Sprechstunden zwischen 18:30 Uhr und 19:15 Uhr

Ihr/Eurer

Günter Weinbrenner
Ortsbürgermeister

■ Einladung Hüttendorf

Hüttendorf 09.12.2023 - 2. Adventssamstag

Am Samstag, dem 09.12.2023, soll die mittlerweile gute Tradition im Dorf weitergelebt und auf unserem Dorfplatz die Vorweihnachtszeit mit heißen Getränken und Gegrilltem ein wenig Gemeinschaft gefeiert werden. Es wird u.a. wieder Glühwein von der Ahr geben. Die Veranstaltung vom vergangenen Jahr sollte vielen noch in guter Erinnerung sein. Ich freue mich, wenn diese Gelegenheit eines gemütlichen Beisammenseins von vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern genutzt wird.

Wer hier noch unterstützen möchte, kann sich gerne auch an den ersten Beigeordneten Sven Regner wenden. Wir sind für jede helfende Hand dankbar.

Ihr/Eurer

Günter Weinbrenner, Ortsbürgermeister



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36
Telefon 02661 5308
E-Mail info@unnau.de
Internet: www.unnau.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates Unnau

Der Ortsgemeinderat Unnau wird zu einer Sitzung auf Dienstag, 28. November 2023, 19:00 Uhr in der Concordiahalle Unnau, Schwimmbadstraße 36, Unnau eingeladen.

Tagesordnung

A. Nichtöffentlicher Teil

1. Informationen der Ortsbürgermeisterin

B. Öffentlicher Teil

2. Forstangelegenheiten
 - 2.1 Bekanntgabe des Betriebsergebnisses 2022
 - 2.2 Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftspläne 2024
 - 2.3 Beratung und Beschlussfassung Brennholzpreise
3. Übertragung von Haushaltsermächtigungen von 2022 nach 2023
4. Jahresabschluss 2022
 - 4.1 Feststellung des Jahresabschlusses
 - 4.2 Beschluss über die Entlastung der Ortsbürgermeisterin und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten
5. Festlegung der Steuerhebesätze 2024
6. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung
7. Auftragsvergaben

8. Kenntnissgaben/Verschiedenes

C. Nichtöffentlicher Teil

9. Bauantragsangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Kenntnissgaben/Verschiedenes

D. Öffentlicher Teil

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

HOCHWASSER- UND STARKREGENVORSORGEKONZEPT

DIGITALE MELDEPLATTFORM FÜR BÜRGER:INNEN

Gab es in Ihrer Gemeinde bereits Hochwasser- oder Starkregenereignisse? Dann teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit und helfen so bei der Erstellung entsprechender Vorsorgekonzepte!

Nutzen Sie den QR-Code oder folgenden Link um Ihre Erfahrungen zu vergangenen Hochwasser- und/oder Starkregenereignissen zu melden:

www.bad-marienberg.de/hochwasser

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg | Kirburger Straße 4 | 56470 Bad Marienberg

Unnauer Weihnachtsmarkt

UNNAU

Drei Dörfer eine Gemeinde

2. Dezember ab 15:00 Uhr auf dem weihnachtlich geschmückten Kirmesplatz

Neben allerlei Speisen und Getränken wie z. B. indonesische Spezialitäten, Waffeln, Bratwurst, Reibekuchen, Crêpes, Cocktails & Punsch, Glühwein, Bier und vielem anderen, erwartet Euch Kunstgewerbliches und Handgemachtes – so, wie Menschen es in der Vorweihnachtszeit lieben.

Zwei schöne Höhepunkte werden der Besuch des Nikolaus und die Auftritte der Tanzgruppen des SV Unnau sein.

Reserviert Euch diesen Nachmittag, bringt Zeit mit und Vorfreude auf einen stimmungsvollen Start in den Advent.

Wir freuen uns auf einen schönen Weihnachtsmarkt mit Euch. Ortsgemeinde und Evangelische Kirchengemeinde Unnau sowie alle Mitwirkende

www.unnau.de

■ Gedenkstunde zum Volkstrauertag 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Volkstrauertag ist ein Tag des stillen Gedenkens an alle Opfer von Krieg und Gewalt und zugleich ein Tag der Besinnung, wie wir heute auf Krieg, Gewalt und Terror reagieren, was wir heute für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit bei uns und in der Welt tun können.

In diesem Jahr wird das Anliegen des Volkstrauertages im Sonntagsgottesdienst am **19.11.2023 um 10:00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Unnau** zur Sprache kommen. Im unmittelbaren Anschluss an den Gottesdienst wird an der Ehren tafel auf dem Friedhof Unnau gemeinsam mit den örtlichen Sozialverbänden der Toten gedacht und Kränze niedergelegt. Hierzu lade ich Sie herzlich ein. **Eine zentrale Gedenkfeier findet nicht statt.**

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Anstehende Termine

- 19.11. Gottesdienst und Kranzniederlegung zum Volkstrauertag 10 Uhr
 28.11. Gemeinderatssitzung Concordiahalle 19 Uhr
 02.12. Weihnachtsmarkt auf dem Kirmesplatz ab 15 Uhr

■ Wegesperrung

Nach der Käferkatastrophe ist nun das meiste Holz abgefahren. Einige Wegestücke müssen saniert werden, damit das Wasser keine weiteren Schäden anrichtet. Dies betrifft vor allem die Steilstücke. Daher werden wir in der Gemarkung Unnau bzw. Stangenrod folgende Wegestücke bearbeiten:

- Weg Stangenroder Viehweide zum Ziest
- „Lönn“ (Weg Richtung Bölsberger Viehweide)
- „Eichwies“ (Weg oberhalb Concorida Richtung ehemalige Müllkippe)

Damit unsere Arbeit dauerhaft Erfolg bringt müssen die Wege im Anschluss „ruhen“. Daher bitte ich vor allem die Reiter diese Wege in den nächsten Wochen nicht zu nutzen!

PantheI, FAM

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Brennholzbestellung

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit aus unserem Gemeindewald Brennholz zu erwerben. Die Bestellung muss nach Vorgaben der Zertifizierung und von Landesforsten **schriftlich** erfolgen! Kunden müssen bei der Bestellung nachweisen und bestätigen, dass die Sachkenntnis im Umgang mit der Motorsäge vorliegt. (Sollte ein Verwandter oder Bekannter das Holz einschneiden ist entsprechend dessen Schein vor zu legen)

Bestellungen ohne Vorlage eines MS Scheines können nicht angenommen werden.

Den Vordruck zur schriftlichen Bestellung können Sie unter der Seite der Verbandsgemeinde unter: www.bad-marienberg.de/formulare (Suchwort Brennholz eingeben) herunterladen oder im Gemeindebüro ausfüllen.

Es stehen folgende Varianten zur Auswahl:

1) Selbstwerberholz: Das Holz wird entastet und in Längen zwischen 3 bis 7 Metern neben den PKW fähigen Weg gerückt. Die Losgröße beträgt etwa 3,5 **Festmeter**. Der Preis beim Hartholz beträgt 60,- Euro je **Festmeter** (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat). Es wird um **schriftliche** Vorbestellung bei der Gemeindeverwaltung bis zum **31.12.2023** gebeten! Die verfügbare Menge kann durch die nachhaltige Bewirtschaftung begrenzt sein. (Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!) Der Termin der Zuteilung wird im Blättchen veröffentlicht.

2) Flächenlose werden wegen erheblichem Aufwand nur in Ausnahmefällen vergeben werden. Preis liegt bei 30,- Euro je **Raummeter**.

3) Meterholz: Das Holz wird von unseren Forstwirten auf Länge von einem Meter eingeschnitten und gerissen. Es sitzt neben einem PKW befahrbaren Weg. Der Preis beträgt die-

ses Jahr (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat) 80,- Euro je Raummeter. Es wird um verbindliche **Vorbestellung** bei der Gemeindeverwaltung bis zum **31.12.2023** gebeten! Die Option kostenlos Fichten Reste zu sammeln besteht seit letztem Jahr nicht mehr

Die Bestellung kann zu den üblichen Sprechzeiten im Bürgermeisteramt dienstags zwischen 17 und 19 Uhr erfolgen oder gerne auch per E-Mail an info@unnau.de

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

Über die Ortsgrenzen hinaus

■ DRK Ortsverein Bad Marienberg e.V.

Einladung

Hiermit lädt der DRK Ortsverein Bad Marienberg e.V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 27.11.2023 um 19:30 Uhr in die Unterkunft in der Triftstr. 12 in 56472 Nisterau ein. Nach § 10 Abs. 4 der Satzung ist die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten beschlussfähig.

■ Hospizverein Westerwald e.V.

Einstimmung in die Adventszeit

Der ambulante Hospizverein Westerwald möchte alle Interessierten zum Adventskonzert mit dem Pop- und Gospelchor „Rise up“ einladen.

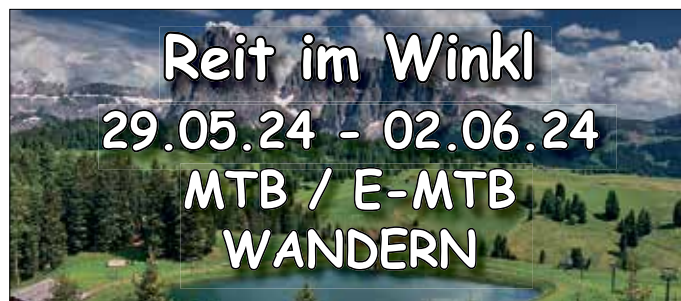
Termin: 2. Dezember 2023 um 19.30 Uhr

Ort: Aula des Mons-Tabor-Gymnasium
 Von-Bodenschwingh-Straße 35, 56410 Montabaur

Der Eintritt ist frei, über eine Spende freut sich der ambulante Hospizverein Westerwald.

Weiter Infos: 02602-916916, hospiz-ww@t-online.de, www.gospelchor-riseup.de

■ Ski-Club Bad Marienberg - Unnau



Die Anreise erfolgt eigenständig von privater Seite

Der Preis pro Person im Doppelzimmer des Gästehaus
 Angerer beträgt 220€

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, erfolgt die Zimmervergabe in der Reihenfolge der schriftlichen Anmeldung.
 Anmeldeschluss ist der 28.02.2024.

Bei der schriftlichen Anmeldung ist eine Anzahlung von 50€ pro Person auf das Konto mit der IBAN DE89 5739 1800 0040 1999 18 zu leisten.

Die Restzahlung sollte bis spätestens 20.05.2024 auf das oben stehende Konto überwiesen werden.

Geplant ist es verschiedene Touren zu machen, in die nähere Umgebung von Reit im Winkl, so dass hier kein Auto mehr gebraucht wird.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, die umliegenden Gipfel mit einer einheimischen Wanderführerin zu erkunden.

Anmeldung und Infos:

Andrea Ermert

Weststraße 5

56414 Niederahr

Tel.: 02602/9498261

Mobil: 0175/8395997

Fax: 02602/9498262

eMail: andrea.ermert@t-online.de



■ Fußballkreis Westerwald-Sieg

Der Fußballkreis Westerwald-Sieg hat gemeinsam mit der Reiner Meutsch Stiftung Fly & Help ein Schulprojekt auf den Weg gebracht. Marco Schütz, Vorsitzender des Fußballkreises sowie seine Mitstreiter wollen den Amateurfußball auch in der sozialen Verantwortung stärken.

Am Sonntag (5. November) konnten Reiner Meutsch und Marco Schütz eine große Spende entgegennehmen. Das Projekt, eine Schule in Ruanda, dem Partnerland von Rheinland-Pfalz, zu bauen, haben Schütz, Meutsch und der Vorstand des Fußballkreises Westerwald-Sieg am 27. März vorgestellt. „Wir sollten nicht nur auf die Fußballspiele gegeneinander, sondern auch auf unsere Verantwortung in der Gesellschaft schauen. Mit 124 Mitgliedsvereinen sollten wir es schaffen, im Partnerland von Rheinland-Pfalz (Ruanda) eine Schule zu errichten“, so Schütz an diesem Abend.

„Die Spende, die wir heute entgegennehmen können, macht mich fassungslos“, so Schütz. Klaus-Jürgen Ehlig, Geschäftsführer von EQtherm GmbH und Vorsitzender der SG Berod/Wahlrod-Lautert/Oberdreis, stellte eine Spende in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung. „Mit solch einer Summe hatte niemand gerechnet“, so Schütz und Meutsch. Mit dieser Summe, dabei sind sich Organisatoren einig, komme man dem Ziel ein großes Stück näher. Für das kommende Jahr seien noch einige große Events geplant, deren Erlöse natürlich in dieses Projekt fließen werden. Meutsch ging darauf ein, dass es wichtig sei, dass Kinder eine Zukunft haben. „Bildung ist der Schlüssel zur Teilhabe. Mit der Stiftung und natürlich zahlreichen Unterstützern konnten wir in den Jahren rund 700 Schulen in 55 Ländern bauen. Die Projekte werden mit Partnern in dem jeweiligen Land geplant und ausgeführt. Diese Partner überwachen nicht nur den Bau, sondern auch, dass die Schulen bestimmungsgemäß genutzt werden. In einer klaren Vereinbarung mit den Trägern der Schulen, meist kleinere Orte, wird genau festgelegt, wer welche Aufgaben hat. Die Einhaltung der Vereinbarung wird durch die Stiftung überprüft“, so Meutsch weiter.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Evangelisches Gymnasium Bad Marienberg

Erasmus + Theaterprojekt mit Griechenland – Voller Erfolg

Bad Marienberg / Koblenz / Nea Moudina. Theater verbindet Menschen in besonderer Weise. Andere Kulturen, Ideen, Perspektiven können durch die Bühne kennengelernt werden, es wird mit Sprache gespielt, Gefühle werden zum Ausdruck gebracht, die sonst auch im Verborgenen schlummern. Dass Theater noch mehr bedeuten und ganz andere Dimensionen einnehmen kann, haben 40 Schüler*innen aus Bad Marienberg (EvGBM), Koblenz und aus Nea Moudania in Griechenland im April und im September diesen Jahres selbst erfahren. Sie waren Teil eines außergewöhnlichen internationalen, inklusiven Erasmus+ Projekts, in dem es darum ging, Schüler*innen aus verschiedenen Kulturkreisen durch das gemeinsame Theaterspiel einander näher zu bringen. Wie treffend die Grundidee des von der EU geförderten Programms Erasmus+ auch tatsächlich umgesetzt werden konnte, ist im Folgenden zu lesen.

April 2023. Zwanzig griechische Schüler*innen sowie sieben Koblenzer Jugendliche treffen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern im noch kühlen Bad Marienberg ein.

Anfängliche Nervositäten legen sich bald, die große Gruppe wird in der Turnhalle des Evangelischen Gymnasium Bad Marienberg mit Kennenlernspielen in Bewegung gebracht. Man kommt sich näher, tauscht sich aus, lacht. Das Eis ist schnell gebrochen.

Die folgenden Tage sind sehr ereignisreich: Theaterproben auf griechisch, deutsch und englisch stellen Schüler*innen, aber auch Lehrer*innen immer wieder vor neue Herausforderungen. Kulturelle und sprachliche Unterschiede werden

wahrgenommen, doch die Zusammenarbeit gelingt gut, vom Warm-up bis zur Szenenprobe mit Kostüm nähert sich die große Gruppe dank der erfahrenen theaterpädagogischen Arbeit von Herrn Vanegas (EvGBM) und Frau Oypan (Diesterweg Schule Koblenz) dem gemeinsamen Ziel: einem Theaterstück, das in Anlehnung an den griechischen Komödiendichter Aristophanes entwickelt wurde und die Möglichkeit eröffnet, aktuelle gesellschaftliche Probleme aufzugreifen und jede Schülerin / jeden Schüler mit einzubeziehen.

Die Woche vergeht wie im Flug: Theaterproben, Bowling-Spielen, ein Grillabend sowie ein von Familien organisierter Ausflugstag bringen viel Abwechslung. Es wird gelacht, geredet und getanzt, der gemeinsame Sirtaki rundet die Begegnung schließlich auch ab. Alle freuen sich auf den zweiten Teil des Projekts. Beim Wiedersehen im September in Griechenland sollen die Proben wieder aufgenommen und schließlich das Stück im Theater aufgeführt werden.

Zu Besuch in Thessaloniki

Der Flug von Frankfurt am Main verlief gut, die Maschine landete pünktlich in Thessaloniki. Nach einer kurzen Busfahrt war Nea Moudania schon in Sicht: ein typischer griechischer Küstenort, der auch im September noch angenehme sommerliche Temperaturen bereithielt. Die Überraschung war groß, als alle das Hotel betraten - die griechischen Partnerschüler*innen hatten sich dort versammelt und hielten ein Willkommensschild in die Höhe. Die griechische Gastfreundschaft war gleich zu spüren und sollte auch in den folgenden Tagen immer wieder sehr deutlich werden.

Am nächsten Tag stand bereits früh schon ein Ausflug nach Philippi auf dem Programm. Die archäologische Stätte mit ihrem Amphitheater bildete den passenden Anknüpfungspunkt für die Wiederbelebung der szenischen Theaterarbeit. Nach einer Führung über das 2016 zum UNESCO-Welterbe erklärten Gelände, suchten sich die Schüler*innen ihre Partner für die bereits aus dem April bekannte Kleingruppenarbeit. Im Schatten wurden kleine Szenen geprobt und anschließend - dank einer besonderen Genehmigung - im Amphitheater aufgeführt.

Einen Tag vor der Abreise war es dann so weit: Das deutsch-griechische Theaterstück wurde im Amphitheater von Nea Moudania uraufgeführt. Eltern, Freunde, Nachbarn und Kollegen waren gekommen, um das Schauspiel zu sehen. Es passte alles: Die Einsätze stimmten, die Musik kam auf den Punkt und war gut zu hören, die schauspielerische Leistung wurde rundum gelobt. Das gemeinsame Theaterprojekt war mit dieser gelungenen Aufführung ans Ende gelangt. Zum letzten Mal tanzten alle zusammen Sirtaki und genossen den letzten Abend im schönen Küstenort Nea Moudania.

Die Tränen, die bei der Verabschiedung am nächsten Tag zu sehen waren, verdeutlichten, wie sehr die Gruppe zusammengewachsen war. Geschenke wurden ausgetauscht, Wiedersehenspläne geschmiedet. Sicher wird die eine oder andere Freundschaft bestehen bleiben, sicher werden die Erfahrungen, die während dieses besonderen internationalen Theaterprojekts gesammelt wurden, lange in guter Erinnerung bleiben. So hat das Theater die Teilnehmer*innen des Erasmus+ Projekts in besonderer Weise miteinander verbunden.



Foto: Evangelisches Gymnasium / ThPe



KONRAD-ADENAUER-GYMNASIUM

Informationstag für zukünftige fünfte Klassen

Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg

25.11.2023 ab 9:30 Uhr

9:30 – 11:00 Uhr
Präsentationen und Infostände im Haus, individueller Besuch

11:00 – 12:30 Uhr
Zentrale Begrüßungsveranstaltung in der Aula: Informationen für Eltern durch die Schulleitung, parallel dazu begleitetes Schnupperprogramm für die Kinder

12:30 – 14:00 Uhr
Präsentationen und Infostände im Haus, individueller Besuch



Röntgengerät erklärt. Wir hatten aus dem Kindergarten zwei kleine Autos dabei, diese wurden dann für uns geröntgt und wir konnten dabei zuschauen, total spannend.

Nach dieser spannenden Erkundungstour durch das riesige Krankenhaus, trafen wir uns erneut im Speiseraum. Nach einer kleinen Stärkung hatte Angelina für uns einen Fühlkasten vorbereitet mit vielen spannenden Dingen aus dem Krankenhaus.

Jedes Kind erfüllte einen Gegenstand und Angelina erklärte, wofür dieser benötigt wird. Beim anschließenden Abschlussspiel war Schnelligkeit gefragt.

Aus einer mit Wasser gefüllten Nierenschale zogen wir Spritzen auf und füllten damit Becher. Ein spannender Tag ging zu Ende und wir bedanken uns herzlich bei Rebekka und Angelina, aber auch bei allen anderen Mitarbeiter/innen, für den lehrreichen Vormittag!



Foto: E. Schmidt

■ Informationsabende zur Oberstufe in Marienstatt

Das Gymnasium Marienstatt lädt Schülerinnen und Schüler der umliegenden Schulen, die zur Zeit die Klassenstufe 10 besuchen, mit ihren Eltern zu einem Informationsabend ein. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, den 28. November 2023 um 19.30 Uhr im Neubau am Schulparkplatz.

Für Eltern, deren Kinder zur Zeit die Klassenstufe 9 des Gymnasiums Marienstatt besuchen, findet ein gesonderter Informationsabend am Montag, den 27. November 2023 um 19:30 Uhr in der Annakapelle statt.

Die G8GTS-Oberstufe des Gymnasiums umfasst drei volle Schuljahre und setzt sich zusammen aus einer einjährigen Einführungsphase und einer zweijährigen Qualifikationsphase. Aufgenommen werden kann, wer mit dem qualifizierten Sekundarabschluss I die Berechtigung zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe erwirbt.

■ Kindertagesstätte Neunkhausen und Langenbach b.K.

Vorschulkindertreff im DRK-Krankenhaus Hachenburg

Am Montag, 30. Oktober 2023 trafen sich die „Schlaue Fuchse“ der Kindertagesstätte Neunkhausen gemeinsam mit den Vorschulkindern der Kindertagesstätte aus Langenbach b. Kirburg vor dem Krankenhaus in Hachenburg. Dort wurden wir von Angelina und Rebekka empfangen. Gemeinsam gingen wir in den Speiseraum und legten dort unsere Sachen ab. Mit Rebekka machten wir uns auf den Weg in die Bettenzentrale, wo die Betten der Patienten gereinigt, bezogen und gelagert werden. Wir unterstützten die Mitarbeiterin beim Kopfkissen beziehen. Danach besuchten wir die Notaufnahme und bekamen trotz des hektischen Treibens einen professionellen Verband. Dann stiegen wir die Treppen wieder hinauf, um uns auf der Geburtsstation ein Elternzimmer anzuschauen. Leider konnten wir kein Baby sehen, da sich nur ein Neugeborenes auf der Station befand, dieses gerade bei seiner Mama war und wir nicht stören wollten. Anschließend gingen wir in die Röntgenabteilung, dort wurde uns das

WEIHNACHTSMARKT
IN DER KITA PESTALOZZISTRASSE



AM FREITAG, DEN 08.12.2023
VON 15 – 19 UHR AUF
DEM AUßENGELÄNDE DER KITA

Das erwartet euch:

- Würstchen
- Glühwein und Kakao
- Zuckerwatte
- Weihnachtsmarmelade
- Lichterketten, Armbänder und viele weitere, gebastelte Sachen
- Waffeln
- gebrannte Mandeln
- Weihnachtswundertüten
- Tombola

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

■ Informationsabend über die Vollzeitbildungsgänge der BBS Westerburg

Die BBS Westerburg lädt Interessierte für **Dienstag, 05.12.2023** zu einem Informationsabend ein. An diesem Abend werden die einzelnen Schulformen um **18.00 Uhr** und noch einmal um **19.30 Uhr** vorgestellt.

Diese Bildungsgänge präsentieren sich:

- Berufliches Gymnasium
- Höhere Berufsfachschule Informatik
- Höhere Berufsfachschule Sozialassistent, Fachschule Erzieher
- Duale Berufsoberschule (Duale BOS)

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Lern- und Schulkultur kennen zu lernen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen auf der Home-Page der BBS Westerburg

<https://bbs-westerburg.de/>

■ Kita „Regenbogenland“ Halloweenparty

Am 27.10.23 fand in der Kita „Regenbogenland“ unsere jährliche Halloweenparty für die 4 bis 6 jährigen Kinder statt. Die ganze Kita war schaurig schön dekoriert und lud zum Gruseln ein.

Die Kinder, sowie auch die Erzieherinnen, waren verkleidet als Geister, Skelette, Spinnen, usw. In der Turnhalle fanden gruselige Spiele, wie zum Beispiel Augäpfel in Eimer werfen, Luftballon – Tanz, Geister um kegeln und ein Spinnenspiel statt. Natürlich durften auch genügend Süßigkeiten nicht fehlen.

Als Stärkung gab es leckeres Halloween – Essen. Wir hatten eine Menge Spaß und freuen uns schon auf die Halloweenparty im nächsten Jahr!



Fotos: Caroline Künkler

Kirchliche Nachrichten

■ Neuapostolische Kirche



Gemeinde Hof/Westerwald, Oststraße 2, 56472 Hof/WW

Gottesdienste:

Sonntag

10:00 Uhr

Mittwoch

20:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu den Gemeindeaktivitäten entnehmen Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.nak-wiesbaden.de/hof>

■ Freie evangelische Gemeinde Nisterau



Kontaktadresse:

Harald Börner,

Tel.: 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://nisterau.feg.de>

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind herzlich willkommen

Unsere Gottesdienste können Sie nun auch im Livestream miterleben: <https://nisterau.feg.de/media/>

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K. In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Plätzen, 02661-6095;

feg.langenbach@ktkmail.de

■ Biblische Christengemeinde Niederroßbach

Neustr. 1, 56479 Niederroßbach

Sonntags, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

Freitags, 19:00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Kontakt:

christengemeinde.westerwald@gmail.com,

Tel. 0152/21849080

■ Ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg



Pfarrer

Die Pfarrstelle in Bad Marienberg (Stadt) und Zinhain, ist zurzeit vakant. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Karl Jacobi, Tel. (0160)1111720

Pfarrer Peter Wagner für Eichenstruth, Fehl-Ritzhausen, Großseifen, Langenbach und Stockhausen-III-furth, Telefon (02661) 5552

Pfarrer Karl Jacobi für Hof und Nisterau und die Seniorenheime Bad Marienberg, Telefon (0160) 1111720

Die Pfarrstelle in Höhn ist zurzeit vakant. Die Vertretung für Höhn, Hahn und Dreisbach übernimmt Pfarrer Peter Wagner, Telefon (02661) 5552

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di und Mi: 09.00-12.00 Uhr, Do: 15.00-18.00 Uhr

Telefon (02661) 61506

Kontakt

Email: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

YouTube: www.youtube.com/c/kirchenvideo

Gottesdienste

Sonntag, 19.11.

09:30 Uhr Bad Marienberg

11:00 Uhr Höhn

11:00 Uhr Hof

11:30 Uhr Fehl-Ritzhausen

Familiengottesdienst

Friedhofsandacht

Friedhofsandacht

Mittwoch, 22.11.

19:30 Uhr Bad Marienberg

zentraler Gottesdienst aller Pfarrbezirke

Gruppen und Kreise

Freitag, 17.11., 16:00 Uhr Intercrosse, 17:30 Uhr Jungschülerübernachtung

Dienstag, 21.11., 15:30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19:30 Uhr Kreativtreff im ev. Gemeindehaus Bad Marienberg

Freitag, 24.11., 16:00 Uhr Intercrosse, 17:30 Uhr Jungschüler **Einladung an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden**

Liebe Mitarbeitende der ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg,

am 24. November 2023 um 19.00 Uhr findet unser Danke-Essen im ev. Gymnasium in Bad Marienberg statt.

Wir haben viele Einladungen verschickt und freuen uns auf den gemeinsamen Abend.

Sollten Sie versehentlich keine Einladung erhalten haben oder kennen Sie jemanden den wir vergessen haben, scheuen Sie bitte nicht, sich im Gemeindebüro oder bei einem unserer Kirchenvorsteher*innen zu melden.

Es wäre schade, wenn Sie nicht dabei wären.

Kirchenvorstand der ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg

Kreativtreff

Am 21.11. findet um 19:30 Uhr unser nächster Kreativtreff im ev. Gemeindehaus in Bad Marienberg statt.

Außer Materialkosten entstehen keine weiteren Kosten.

Gemeindebrief

Wenn sie den Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg kostenlos in Papierform oder als E-Mail bekommen möchten, bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro per Mail, telefonisch oder schriftlich zu melden.

■ Ev. Kirchengemeinde Kirburg

Tel. 02661/5407,

Fax: 02661-64259

E-Mail:

kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mo u. Fr 9 Uhr bis 12 Uhr, Mi 15 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag, 19.11.2023

10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Friedenspfarrerin Sabine Müller-Langsdorf, anschließend Kirchenkaffee.

Mittwoch, 22.11.2023

19 Uhr Buß- und Betttagsgottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Donnerstag, 23.11.2023

17.30 Uhr Jungen- u. Mädchenjungschar,

19 Uhr Jugendkreis

Einladung zum Krippenspiel:

Wir laden dich/euch ganz herzlich ein als Mitspielerinnen und Mitspieler für das Krippenspiel am 24.12.2023 um 17.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Kirburg. **Unsere Proben finden dienstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Kirburg statt.**

■ Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg

Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt - Merkelbach - Mörlen- Nistertal - Norken

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg -

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg (Büro geöffnet: montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr und montags und mittwochs 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-25 Marienstatt

(Büro geöffnet: donnerstags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg

(Büro geöffnet: mittwochs: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662/94351-28 Mörlen

(Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-26 Nistertal

(Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Verlegung der Gottesdienste in die Pfarrheime

Ab dem Wochenende 4./5.11.2023 bis voraussichtlich 22.03.2024 (Freitag vor Palmsonntag) finden die Gottesdienste, **außer in Marienstatt, Merkelbach und Norken wieder in den Pfarrheimen statt.**

In diesem Zeitraum sind keine Vermietungen der Pfarrheime möglich.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, dass wir auch diese Herausforderung wieder so gut meistern wie im vergangenen Jahr.

Wichtige Informationen zu den Pfarrgemeinderatswahlen 2023

Am 25./26. November 2023 finden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die wahlberechtigten Angehörigen der Pfarrei Maria Himmelfahrt können so darüber abstimmen, wer in den kommenden vier Jahren im Pfarrgemeinderat zusammen mit dem Pfarrer über die Arbeit in der Pfarrei beraten und entscheiden kann.

In diesem Jahr wird die Wahl anders ablaufen als bei den letzten Malen üblich.

Das liegt daran, dass nach Regelung des Bischöflichen Ordinariats die allgemeine Briefwahl entfällt und stattdessen die Möglichkeit zur Online-Wahl besteht. Darüber hinaus kann natürlich dennoch jeder, der es möchte, per Briefwahl wählen, aber dies muss dann, anders als früher, eigens beantragt werden.

Wie funktioniert das?

Alle Wahlberechtigten werden bis zum 6. November 2023 von Limburg direkt angeschrieben und erhalten ihre Wahlberechtigung zur Online-Wahl. Wie die Wahl dann genau abläuft, wird Ihnen in dem Schreiben erklärt. Mit dem gleichen Schreiben kann auch - falls gewünscht - Briefwahl beantragt werden. Die Berechtigung zur Online-Wahl wird dann gesperrt.

In welchem Zeitraum kann man online wählen?

Die Online-Wahl ist vom 7. November bis zum 22. November möglich. Wir bitten Sie höflich, von dieser Wahlmethode nach Ihren Möglichkeiten Gebrauch zu machen. Die Stimmabgabe per Online-Wahl spart den vielen ehrenamtlichen Helfern eine Menge Zeit und Arbeit.

In welchem Zeitraum kann Briefwahl beantragt werden?

Laut Ihren Wahlunterlagen ist dies bis 23. November möglich, per Post (Posteingang bis 23.11.!) oder persönlich im Pfarrbüro. Achtung: Wer per Post ans Pfarrbüro Briefwahl beantragt und damit bis zum letzten Tag wartet, geht insoweit ein Risiko ein, als das wir die Unterlagen dann ebenfalls per Post versenden müssen. Sollten diese dann nicht rechtzeitig beim Antragsteller eingehen, so ist keine Stimmabgabe mehr möglich (auch nicht im Wahllokal, weil wegen des Briefwahlanspruchs der Name aus den Wahllisten gestrichen worden ist). Bitte denken Sie also daran, frühzeitig Briefwahl zu beantragen, falls Sie dies möchten.

Wann kann man im Wahllokal wählen?

Der eigentliche Wahltermin ist das Wochenende vom 25./26. November 2023. Die Zeiten in den einzelnen Kirchorten erfahren Sie weiter unten. **Sie müssen Ihre Wahlberechtigung mitbringen.**

Es ist nicht sinnvoll möglich, am Wahlwochenende in allen Kirchorten ein Wahllokal zu öffnen. Daher gibt es in drei Orten die Möglichkeit, am 18./19. November zu wählen. Die Zeiten stehen ebenfalls weiter unten. Wenn Sie am 18./19. November wählen wollen, kommen Sie einfach zu den angegebenen Zeiten ins Wahllokal. **Sie müssen Ihre Wahlberechtigungskarte dabei haben.** Hinweis: Da der von Limburg vorgegebene Wahltermin offiziell der 25./26. November ist, funktioniert die Wahl im Wahllokal am 18./19. November wie eine Briefwahl, die Sie aber erst vor Ort beantragen und dann auch gleich vor Ort ausführen.

Sie können bei der Wahl unter 18 Kandidaten auswählen. Jeweils drei treten in sechs vorab bestimmten Wahlbezirken an. Unabhängig von Ihrem Wohnort können Sie Kandidaten aller Wahlbezirke wählen. Pro Wahlbezirk haben Sie dabei zwei Stimmen. Gewählt ist jeweils, wer in seinem Wahlbezirk die meisten

oder zweitmeisten Stimmen erhalten hat. Daraus ergibt sich, dass der Pfarrgemeinderat am Ende 12 gewählte Mitglieder hat.
Möglichkeit zur „Briefwahl vor Ort“ im Wahllokal am 18./19.11.2023

Samstag, 18.11.2023

Nistertal 16.30 - 17.30 Uhr Pfarrheim
 Norken 18.00 - 19.00 Uhr Kirche

Sonntag, 19.11.2023

Merkelbach 08.00 - 09.00 Uhr Kirche

Wahl im Wahllokal am Wochenende 25./26.11.2023

Samstag, 25.11.2023

Marienstatt 16.00-17.00 Uhr Pfarrsaal
 Bad Marienberg 18.15 - 19.15 Uhr Pfarrzentrum
 Mörlen 19.45-20.30 Uhr Pfarrheim

Sonntag, 26.11.2023

Hattert 08.00-09.00 Uhr Pfarrheim
 Marienstatt 10.00-11.00 Uhr Pfarrsaal
 Hachenburg 11.15-12.30 Uhr Pfarrhof

Wir danken Ihnen heute schon für Ihre Bereitschaft, an der Wahl teilzunehmen und über Ihre Kandidaten das Leben in der Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg zu gestalten!

Kirchort Bad Marienberg:

Fr., 17.11.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg
 15:30 Wort-Gottes-Feier in der Seniorengemeinschaft „Am Stadtwald“ in Bad Marienberg (Diakon Krämer)

So., 19.11.

10:30 Amt in Bad Marienberg (P. Guido); Amt für + Hans-Georg Winkler und verstorbene Angehörige
 13:30 Andacht in der Friedhofshalle Hahn, anschließend Gräbersegnung

Do., 23.11.

16:00 Wort-Gottes-Feier in der Senioren-Residenz „Sonnenhof“ in Bad Marienberg (Diakon Krämer)
 19:00 Heilige Messe im Dorfgemeinschaftshaus Hahn (Kaplan Engels); Amt für ++ Ehel. Rita und Heinz Helsper

Fr., 24.11.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Kirchort Mörlen/Norcken:

Fr., 17.11.

17:30 Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Mörlen

Sa., 18.11.

19:00 Vorabendmesse in Norcken (Kaplan Engels); Heute Möglichkeit der „Briefwahl vor Ort“ vor dem Gottesdienst; Amt für + Martha Schneider; Gedächtnis für + Rudolf Hilger

Mo., 20.11.

19:00 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Do., 23.11.

09:30 Hauskommunion in Mörlen
 10:00 Krabbelgruppe für Kinder bis zum 1. Lebensjahr - Anmeldung und Info bei Anna-Lena Lück, Tel. 0171 1778706

Sa., 25.11.

19:00 Vorabendmesse in Mörlen (P. Guido); Amt für + Dr. Christoph Arndt, Verstorbene der Familien Schneider und Eisemenger; 6 -Wochenamt für + Helmut Brückers

Mo., 27.11.

15:00 Spielenachmittag im Pfarrheim Mörlen
 19:00 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Mi., 29.11.

19:00 Heilige Messe in Mörlen (Pfr. Wach)

Kirchort Nistertal

Fr., 17.11.

16:30 Treffen der Kommunionkinder Nistertal im Dorfmuseum

BEYER
Mietservice KG

Alle Berufe im Überblick

WIR BILDEN DICH AUS! 2024

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet - **Heute Vorlesestunde mit Lesepatin Carolin Cramer von 17 bis 18 Uhr**

Sa., 18.11.

17:30 Vorabendmesse in Nistertal (Kaplan Engels) Möglichkeit der „Briefwahl vor Ort“ vor dem Gottesdienst

Mi., 22.11.

15:00 Hauskommunion in Nistertal
 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Fr., 24. 1.

16:30 Treffen der Kommunionkinder im Dorfmuseum
 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Informationen und Kontakt:

02661/9165235,
 Adresse: Kirchweg 5, Nistertal;
 buecherei-nistertal@freenet.de,
 Homepage: www.buecherei-nistertal.de

■ **Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Rennerod**

Zentrales Pfarrbüro **Rennerod**
 02664/99200-0, Mo, Di, Do 10:00 - 12:00,
 Mo, Di, Mi, Do 15:00 - 17:00
 Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664/999121,

Mo **27.11.2023, 11.12.2023** 16:00 - 18:00
 Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg** Tel.: 02664/99200-24, Di **12.12.2023** 9:00 - 11:00

Kontaktstelle **Höhn** Tel.: 02664/99200-18, Do **16.11.2023, 30.11.2023** 09:00 - 11:00

Kontaktstelle **Schönberg** Tel.: 02664/99200-21, Do **14.12.2023** 09:00 - 11:00

Kontaktstelle **Seck** Tel. 02664/99200-10, Mo **11.12.2023** 9:00 - 11:00

Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335 Fr **15.12.2023** 9:00 - 11:00

Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 0175 7069945

Sie sind herzlich eingeladen, die für Sie passende Öffnungszeit, egal an welchem Ort wahrzunehmen, um Ihr Anliegen mit uns zu besprechen.

Gottesdienstordnung

Donnerstag., 16.11.

09.00 Höhn Eucharistiefeier
 19.00 Rennerod Eucharistiefeier

Freitag., 17.11.

19.00 Schönberg Eucharistiefeier
 19.00 Seck Eucharistiefeier

Samstag., 18.11.

17.30 Westernohe Eucharistiefeier / Amt für Thomas Hilgen und Vater / Amt für Gerhard Frühwirth und für Ehel. Hubert + Maria Groß
 17.30 Ailertchen Eucharistiefeier / Amt für Peter Mosler und verst. Angehörige
 19.00 Seck Eucharistiefeier / 8-Wochen-Amt für Karl Schönberger / Amt für Aloisia und Theo Neuheuser und verst. Angehörige / Amt für Helena Schönberger und verst. Angehörige

Sonntag., 19.11.

09.00 Elsoff Eucharistiefeier / Amt für Bernhard Schilling
 09.00 Neustadt Eucharistiefeier / Jahramt für Norbert Gros
 10.30 Hellenhahn Eucharistiefeier / 6-Wochen-Amt für Helga Schmidt
 10.30 Höhn Eucharistiefeier (mitgestaltet vom Kirchenchor Cäcilia Höhn) / Amt für die verstorbenen Mitgliederinnen und Mitglieder des Kirchenchores Cäcilia Höhn / Amt für Werner Krämer und verst. Angehörige
 10.30 Rennerod Eucharistiefeier / 6-Wochen-Amt für Willibald Kämpf / Amt für Ehel. Anna und Wilhelm Pitton und verst. Angehörige / Amt für Ehl. Therese und Heinz Goldhorn, Ehl. Hedwig und Josef Heusler und Ida und Josef Kuschel und alle erst. Angehörige / Amt für Martin und Anna Pitton, geb. Lehnheuser

Mittwoch., 22.11.

16.00 Villa Sonnen-Wortgottesfeier
 mond

19.00 Hellenhahn Eucharistiefeier

Donnerstag., 23.11.

09.00 Höhn Eucharistiefeier

19.00 Rennerod Eucharistiefeier

Freitag., 24.11.

10.00 Haus Am Wortgottesfeier
 Wildgehege

19.00 Ailertchen Eucharistiefeier / Amt für Berthold und Veronika Fellingner und Schwiegertochter Renate Fellingner

19.00 Seck Eucharistiefeier / Amt für Manfred Theis, Hilda Schmidt und verst. Angehörige

Weitere Gottesdienstzeiten der Pfarrei können Sie dem aktuellen Pfarrbrief und unserer Homepage entnehmen: <http://www.sankt-franziskus-ww.de>

Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro Rennerod entgegen. Beiträge und Veroffentlichungswunsche für den Pfarrbrief und die VG-Blättchen bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 99200-00

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: Donnerstag, 07.12.2023 17.00 h

Pfarrei Sankt Franziskus- Neues aus der Pfarrgemeinde Nun haben Sie die Wahl

Die Wahlbenachrichtigungen sind verschickt und Sie können online wählen oder die Briefwahlunterlagen beantragen. Eine Kandidat*innen -Liste finden Sie auf unserer Homepage <https://sankt-franziskus-ww.de/beitrag/infos-zur-pfarrgemeinderatswahl/>; Flyer liegen in den Kirchen oder Pfarrheimen aus.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und nutzen Sie die Möglichkeit der **Online Wahl**. Es ist wirklich sehr einfach.

Wenn Sie sich mit dem QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder über den Link **election.polyas.com/pgrlim-burg2023/** im digitalen Wahllokal eingewahlt haben, nimmt die Wahl ihren Lauf. 1. Zugangsdaten eingeben Geburtsdatum: (ohne Punkte, z.B. 04051981) und Passwort (sichtbar machen ist hilfreich)

2. Versicherung zur geheimen Stimmabgabe (Kreuzchen setzen) 3. Stimmzettel erscheint, bis zu 8 Stimmen verteilen; 4. Die automatische Überprüfung der Stimmabgabe zeigt mögliche Fehler an, die korrigiert werden können. 5. Abschluss der Stimmabgabe bestätigen. Fertig

Oder: Den Antrag auf **Briefwahl** auf der Wahlbenachrichtigungskarte ausfüllen, unterschreiben und im Pfarrbüro abgeben oder per Post hinschicken. Der verschlossene und mit Absender versehene Wahlbrief kann dorthin zurückgeschickt oder abgegeben werden.

Eine Abgabe ist auch bei den Kontaktstellen oder am Wahltag im Wahllokal möglich. Wenn Sie Hilfe brauchen, können Sie sich gerne an die PGR-Mitglieder vor Ort oder die Mitglieder im Ortsausschuss wenden.

Mit Wahlbenachrichtigung und Ausweis kann jeder in jedem **Wahllokal** am Wahlwochenende wählen.

Öffnungszeiten „Mobiles Wahllokal“**Samstag, den 25. 11. 2023**

Westernohe: 09.30 Uhr - 10.30 Uhr – Pfarrheim, Gruppenraum

Elsoff: 10.45 Uhr - 11.45 Uhr - Bücherei

Irmtraut: 12.15 Uhr - 13.15 Uhr - Vorraum Pfarrheim

Seck: 13.30 Uhr - 14.30 Uhr - Sitzungssaal Pfarrhaus

Neustadt: 16.30 Uhr - 17.30 Uhr - Vorraum Pfarrheim,

Hellenhahn: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr - Pfarrheim, Küche

Sonntag, den 26.11.2023

Schönberg: 08.00 Uhr - 09.00 Uhr - Kontaktbüro im Pfarrhaus

Höhn: 09.30 Uhr - 10.30 Uhr - Sakristei

Rennerod: 11.30 Uhr - 12.30 Uhr - Sakristei

26.11.2023: 12.30 Uhr Schließung des Wahllokals

Wahlbriefe müssen bis dahin vorliegen

Kirchort Mari Heimsuchung Höhn**Donnerstag, 16.11.**

09:00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

Sonntag, 19.11.

15:00 Elisabethenkaffee

Dienstag, 21.11.

17:30 Sprechstunde von Herrn Hamacher

Mittwoch, 22.11.

16:00 Gruppenstunde-Erstkommunion im Pfarrheim Höhn

Kirchort St. Josef Schönberg**Mittwoch, 22.11.**

16:00 Gruppenstunde-Erstkommunion im Pfarrheim in Höhn

Senioren-Nachmittag in Schönberg am 07.12.2023

Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren aus Ailertchen, Dreisbach, Schönberg und Neuhochstein, und alle, die in adventlicher Atmosphère ein paar gesellige Stunden verbringen möchten.

Nach langer Pause laden wir euch und Sie alle am Donnerstag, den 7.12.2023 ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim nach Schönberg ein. Aus Kostengründen fährt kein Bus mehr.

Wir empfehlen, Fahrgemeinschaften zu bilden. Sollte jemand selbst keine Möglichkeit haben nach Schönberg zu kommen, wird ein Fahrdienst organisiert!

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis Donnerstag, 30.11. bei Simone Müller, Neuhochstein, Tel. 02661/20500 oder einem Mitglied vom Ortsausschuss.

Auf Euer Kommen freuen sich der Ortsausschuss Schönberg und das Orga-Team.

Dreisbach - Andacht im Advent

Herzliche Einladung zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest im Jugendhaus in Dreisbach um 18.00 Uhr am 4., 11. und 18. Dezember 2023.

Ailertchen

Herzliche Einladung zum **Augenblick im Advent** am Mittwoch, dem **6.12.23** um 18.00 Uhr an der Kirche und am Mittwoch, dem **20.12.23** um 18.00 Uhr im Steinweg 3.
Zu den **Frühschichten** um **6.00 Uhr** am Donnerstag, dem 14. 12., Freitag, dem 15. 12. und Samstag, dem 16. 12. 2023 in der **Ailertcher Kirche** oder im Pfarrheim mit anschließendem Frühstück laden wir ebenfalls ganz herzlich ein.
Der Ortsausschuss St. Josef freut sich, wenn Menschen aus unseren **4 Orten** teilnehmen.

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Bad Marienberg Samstag 18. November 2023

17.30 Uhr Biblischer Vortrag (Redner kommt aus Wetzlar)
Thema: **Was geschieht, wenn wir sterben? (Psalm 146:4)**
Wie kam es dazu, dass wir altern und sterben? Haben wir eine unsterbliche Seele, die beim Tod weiterlebt? (Hesekiel 18:4) Gibt es eine sichere Hoffnung für die Toten? (Johannes 5:28,29)

Wachturm-Studium: Was wirst du aus deinem Leben machen? (Sprüche 2:11)

Können wir Entscheidungen treffen, die unserem Vater im Himmel Freude machen?

Dazu beschäftigen wir uns mit drei Königen von Juda, die sehr jung auf den Thron kamen.

Dienstag 21. November 2023

18.30 Uhr Schätze aus Gottes Wort (Hiob 18 - 19)
„**Niemals unsere Glaubensbrüder im Stich lassen**“
Hiobs Verwandte zogen sich von ihm zurück. Selbst enge Freunde wandten sich gegen ihn.

Wie kann ich mich liebevoll um einen Mitchristen kümmern, der eine schwere Zeit durchmacht?

Versammlungsbibelstudium: „Ihr werdet Zeugen von mir sein“ Absatz 8 - 15

Was geschah bei Jesu letztem Treffen auf dem Ölberg? (Apostelgeschichte 1:6)

Wir müssen uns nicht übermäßig darum sorgen, wann das Ende kommt. Gott möchte, dass „Menschen aller Art“ die gute Botschaft von seinem Königreich hören. (1. Timotheus 2:3,4)
Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden sie auf **www.jw.org**

Aktuelle Nachrichten und Lebensberichte gibt es in über ein-tausend Sprachen.

Zeitschrift Erwachtet: Hat unser Planet noch eine Chance? Was hat Gott versprochen? (Psalm 37:29)

Gemäß Offenbarung 11:18 werden die vernichtet, die dabei sind die Erde zu vernichten.

Wie wäre es mit einem kostenlosen interaktiven Bibelkurs?
Themenauswahl: Ehe und Familie; Frieden und Glück; Der Glaube an Gott; Wissenschaft und Bibel; Antworten auf ihre persönlichen Fragen zur Bibel.

Obige Zusammenkünfte finden in 56472 Fehl-Ritzhausen, Bahnche 1 statt. (Keine Kollekte)

■ Evang. Gemeinde und CVJM Bad Marienberg-Langenbach



Marienberger Straße 6
Kontaktadresse: Markus Haas,
Tel. 02661/2093972



Weitere Informationen
zu unseren Gottesdiensten:
Internet:
www.cvjm-eg-langenbach.de

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Sonntag

10:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch

15:00 Uhr Frauentreff (1. + 3. Mi. im Monat)

19:00 Uhr Jugendkreis (ab 14 Jahre)

Donnerstag

18:00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs (8 bis 14 Jahre)

19:30 Uhr Posaunenchorprobe

In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Ansprechpartnerin für den CVJM: I. Dreßler, Tel. 02661/206037.

Die Gottesdienste werden live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

■ CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg



Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom 19.11.2023 bis 25.11.2023 ein.

Sonntag, 19.11.2023

10.30 Uhr Sonntagschule in Nisterberg, 19.30 Uhr Bibelstunde in Lautzenbrücken

Mittwoch, 22.11.2023

19.30 Uhr Gebetskreis in Lautzenbrücken, 20.00 Uhr Gemischter Chor in Lautzenbrücken

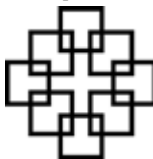
Freitag, 24.11.2023

17.30 Uhr gemischte Jungschar in Lautzenbrücken, 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis in Lautzenbrücken

Weitere Informationen bei Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972)

<http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Büdingen



Am Kirchplatz 2
57642 Alpenrod
Tel.: 02662/1022

Sonntag, 19.11.2023 Volkstrauertag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Ulrich Schmidt)
Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Männergesangsverein Alpenrod

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Mittwoch, 22.11.2023 Buß- und Bettag

19.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Benjamin Schiwietz)
Die Vakanzvertretung übernimmt Pfarrer und stv. Dekan Benjamin Schiwietz, Telefon (02663) 9682-39 oder (02662) 1022.
Pfarrbüro der Kirchengemeinde Alpenrod:
Bürozeiten: Montags von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sabine Halbach, Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod, Telefon (02662) 1022, E-Mail: kirchengemeinde.alpenrod@ekhn.de

■ JesusStation Hof, evangelische Freikirche

Kontakt: info@JesusStation.de
Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof
(Eingang neben „Nah & Frisch“)



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Moritz Petry wird neuer Geschäftsführer des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz

Der Landesausschuss des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz hat am 30.10.2023 einstimmig Moritz Petry, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Südeifel, zum neuen Geschäftsführer gewählt. Petry tritt die Nachfolge von Dr. Karl-Heinz Frieden an, der zum 31. März 2024 aus dem Amt ausscheidet. Petry hob anlässlich seiner Wahl hervor, dass die Herausforderungen für die Kommunen nicht kleiner ge-

worden sind. Es müsse jetzt darum gehen, endlich die Finanzkraft der Kommunen nachhaltig zu stärken, damit das Leben vor Ort im Sinne der Menschen besser gestaltet werden könne. Auch die Migration bringe immer mehr Kommunen an ihre Leistungsgrenze und darüber hinaus. Als weiteres, wichtiges Zukunftsthema nannte Petry die Energiewende und die Klimawandelanpassung: „Es ist mir ein Anliegen, dieses Thema wie auch die erforderlichen Anpassungen an den Klimawandel voranzubringen. Unsere Gemeinden haben hier eine Schlüsselrolle inne. Umso wichtiger ist, dass hier auch die Rahmenbedingungen für die Kommunen stimmen.“

Allgemeines

■ Sozialverband Deutschland e.V.

Beratung in allen Gebieten des Sozialrechts.

Info u. Anmeldung:

Sozialjuristin Sigrid Jahr,

Tel. 06432-924 94 u. 0151-43 10 67 54

Wissenswertes

■ Energietipp

der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Heizkörper entlüften – bringt das wirklich was?

Beim Betrieb einer Heizungsanlage kann es passieren, dass Luft in den Heizkreislauf eindringt. Die Luft kann sich dann im oberen Bereich der Heizkörper sammeln und der Heizkörper bleibt dort kalt. Wird bei Beschwerden über nicht ganz warm werdende Heizkörper dann nur die Heizwassertemperatur (Vorlauftemperatur) erhöht oder die Heizungspumpe auf eine höhere Stufe gestellt, kann das zu einem höheren Energieverbrauch führen. Grundsätzlich ist es daher sinnvoll, die Heizkörper regelmäßig zu entlüften, damit sie wieder voll vom Heizungswasser durchströmt werden und die Wärme gut abgeben können.

Aber Achtung: Die Einsparungen, die durch das Entlüften erzielt werden können, beziehen sich auf das gesamte Heizsystem. In den einzelnen Räumen oder Wohnungen kann es sogar zu einem Mehrverbrauch kommen. Denn wo die Räume bisher nicht richtig warm wurden, waren die Energieverluste über die Außenwände durch die geringere Raumtemperatur kleiner. Werden Heizkörper und Raum wieder mollig warm, steigen auch die Energieverluste und damit der Verbrauch.

Müssen die Heizkörper sehr häufig entlüftet werden, kann das ein Hinweis auf Undichtheiten im Verteilsystem sein. Dies sollte durch ein Heizungsfachunternehmen untersucht werden.

Energiesparen zu Hause? 20 Prozent weniger Heizenergie und Stromverbrauch - mindestens! Wir zeigen, wo die Einsparpotentiale im Haushalt schlummern:

www.verbraucherzentrale-rlp.de/20prozentweniger

Der Energieberater hat **am Dienstag, den 23.01.24 von 15.00 – 18.00 Uhr** Sprechstunde in **Bad Marienberg** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Anmeldung unter 02661 / 6268 303.

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei)

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr